



# SCHWADORF JOURNAL

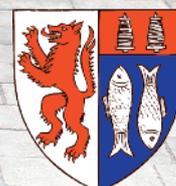
Ausgabe 01/2021  
Jahrgang 37

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Zugestellt durch Botendienst | Erscheinungsort: 2432 Schwadorf



## Volle E-Fahrt

Schwadorf Vorbild für ganz Niederösterreich  
E-Ladestationen folgen



# INHALT

<b>Editorial</b>	<b>3</b>	<b>Industrieviertel Stammtisch digital.regional: Schwadorf als Best-Practice vor dem Vorhang</b>	<b>24</b>
<b>Aus dem Gemeindevorstand</b>	<b>5</b>	<b>Neues aus der Schule</b>	<b>24</b>
<b>Gemeindebilanz 2020 im Zeichen von Corona!</b>	<b>8</b>	<b>Ausblick 4. Smash X – Beachvolleyball Turnier</b>	<b>29</b>
<b>Neu – Ein Babywald für Schwadorf!</b>	<b>9</b>	<b>FF Schwadorf – Jederzeit einsatzbereit</b>	<b>30</b>
<b>Ausbau Europäische Mittelschule</b>	<b>9</b>	<b>Musikverein Schwadorf – Wir dürfen wieder</b>	<b>31</b>
<b>Aktuelle Infos über die E-Services unserer Gemeinde</b>	<b>10</b>	<b>Rückblick Adventmarkt 2020</b>	<b>31</b>
<b>Hallenbad Schwadorf öffnet erst im September</b>	<b>11</b>	<b>Das Fest der Heiligen Erstkommunion</b>	<b>32</b>
<b>Jahrmarkt mit neuen Strukturen!</b>	<b>12</b>	<b>Ostern trotz Corona!</b>	<b>33</b>
<b>Neu gepflanzte Bäume mutwillig zerstört!</b>	<b>12</b>	<b>„Wir malen Ostern“</b>	<b>33</b>
<b>Volksschule besucht Gemeindeamt!</b>	<b>13</b>	<b>Fronleichnam</b>	<b>33</b>
<b>Sommerkino 2021 mit Fußball-Public Viewing</b>	<b>14</b>	<b>Pensionistenverband</b>	<b>34</b>
<b>Multisport Schwadorf</b>	<b>15</b>	<b>Würdigungsfeier für den Kirchenchor „Cantores Dei Ridentis“</b>	<b>35</b>
<b>Ortspolizeiliche Lärmschutzverordnung</b>	<b>16</b>	<b>NEWS Teststraße</b>	<b>36</b>
<b>Verkehrsoptimierung vor Volksschule</b>	<b>17</b>	<b>1000ste Corona-Impfung</b>	<b>36</b>
<b>Neuer Rasenmäher für die Volksschule</b>	<b>17</b>	<b>Ehrungen vom ÖRK</b>	<b>37</b>
<b>Eröffnung Kindergarten und Tagesbetreuung</b>	<b>18</b>	<b>Ökologieprojekt geht in die nächste Phase!</b>	<b>38</b>
<b>Ferienbetreuung in Schwadorf</b>	<b>19</b>	<b>Naturschutz und Artenvielfalt in Schwadorf</b>	<b>39</b>
<b>Schwadorf räumt auf!</b>	<b>20</b>	<b>35 Jahre nach Tschernobyl – und die Geschichte ist nicht zu Ende!</b>	<b>40</b>
<b>Region RLC – RegionsApp Römerland Carnuntum – die ganze Region in einer App</b>	<b>22</b>	<b>Chronik</b>	<b>41</b>
<b>Bauordner für Schwadorfs Häuselbauer</b>	<b>23</b>	<b>Kulturherbst</b>	<b>44</b>

## Bgm. Jürgen Maschl

Sehr geehrte  
Schwadorferinnen  
und Schwadorfer!



Nach langen Lockdown-Monaten mit den Ausgangssperren und Kontaktbeschränkungen, begleitet von Kurzarbeit, die auch sehr viele SchwadorferInnen getroffen hat, steuern wir also seit dem 19. Mai Schritt für Schritt wieder einem normalen Alltagsleben entgegen. Die Öffnung war für uns Menschen aber auch für die Wirtschaft sowie das Gesellschaftsleben von dringender Notwendigkeit.

Die Öffnungsschritte, die nunmehr mit Anfang Juli nochmals gelockert wurden, sind nur zu begrüßen, sind aber vor allem auf die hohe Disziplin der Bevölkerung im Bereich der Impfungen und Testungen zurückzuführen. Die harten Maßnahmen zum Schutz unserer Gesundheit haben Wirkung gezeigt und die Inzidenzzahlen entscheidend hinunter gebracht. Der „Grüne Pass“ soll nun die Eintrittskarte ins öffentliche gesellschaftliche Leben sein und mahnt uns alle, weiterhin mit Hausverstand und Eigenverantwortung mit dem Virus weiter zu lernen.

Für einige Wochen lag es aufgrund der hohen Inzidenzzahl nur sehr knapp daran, nicht zum Sperrgebiet zu werden. In einigen Gesprächen mit der Bezirksverwaltungsbehörde setzte ich auf umfassende Information der Bevölkerung und auf höchstmögliche Transparenz. Dadurch konnten wir das Schlimmste verhindern und Schwadorf offen halten. Ein Verdienst für alle, die dazu beigetragen haben, allen voran an unsere MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Schwadorf, die die umfassenden Maßnahmen vorbereiteten und immer zur Stelle waren, wenn es eng wurde!

Seit Beginn der Pandemie Mitte März 2020 leisten auch wir in der Gemeinde Schwadorf einen wichtigen Beitrag zur Virusabwehr. Seit 8. Februar 2021 haben wir gemeinsam mit den Gemeinden Ebergassing, Kleinneusiedl und Rauchenwarth sowie

dem Abfallverband Schwechat eine Teststraße eingerichtet, wo es an allen Werktagen möglich ist, sich testen zu lassen. Dafür stellen die genannten Kommunen das Personal zur Verfügung und leisten so einen ganz essentiellen Beitrag in der Vorbeugungsarbeit bzw. für die Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen nicht nur für unsere GemeindebürgerInnen.

Doch die Gemeindearbeit beschränkte sich in den letzten Wochen nicht nur mit der COVID-Krise, sondern es galt auch das normale Alltagsleben und die laufende Entwicklung zu planen, vorzubereiten und schlussendlich auch Entscheidungen zu treffen.

Die Errichtung des neuen Kindergartens mit der Tagesbetreuungseinrichtung in der Franz Huber-Gasse nahm dabei eine sehr große Rolle ein. Durch die umsichtige Planung und Vorbereitung stehen wir knapp vor der Fertigstellung und der offiziellen Übergabe. Wir liegen aber nicht nur bauzeitmäßig im Plan, sondern auch kostenmäßig. Die prognostizierten Kosten von € 1,37 Mio werden eingehalten. Wir freuen uns über eine sehr wesentliche neue Bildungseinrichtung und wünschen allen Kindern, die ab September 2021 das neue Gebäude besuchen werden, schon jetzt viel Spaß und Freude. Die Eröffnung findet am Freitag, den 3. September, mit einem Festakt statt.

Viel Aufwand wurde auch in die Erweiterung unserer Volksschule investiert. Hier steht der Ausbau der schulischen Nachmittagsbetreuung an, wobei aufgrund der anhaltend wachsenden Einwohnerzahlen der beiden Gemeinden Schwadorf und Rauchenwarth auch eine Bedarfserhebung für den Ausbau des gesamten Schulgebäudes bei der Landesbehörde angestrengt wurde. So ist geplant, die Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung dem Bedarf gerecht auszuweiten und einige zusätzliche Klassenräume zu errichten, um in der Zukunft auch hier über die nötige Infrastruktur zu verfügen. Bis dahin wird für die Nachmittagsbetreuung ein Provisorium bestehend aus einer Containerlösung errichtet.

Aber auch die Neue Mittelschule langt an ihre Kapazitätsgrenze wieder an. Da es im nächsten Jahr zusätzlich zu den 12 Schulklassen auch eine Integrationsklasse geben wird, reichen hier die zur Verfügung stehenden Klassenräume nicht mehr aus. Ein Ausbau um 2 Klassen ist auch hier schon großes Thema. Die Erlangung dieser beiden neuen Unterrichts-räume soll durch eine Aufstockung des Physiksaales sowie der Schulküche erreicht werden. Nötige Vorkehrungen dafür wurden bereits bei der Sanierung des Hallenbades geschaffen. Der Sozialausschuss hat für die Nachhaltigkeit ein ganz besonderes Projekt erarbeitet. Die Errichtung eines Babywaldes zählt zu einem sehr umsichtigen Vorhaben, mit dem die Markt-gemeinde Schwadorf vor allem die Verbundenheit der in unserer Ortschaft Geborenen mit unserer Gemeinde stärken will. Möglich wurde dieses Projekt erst durch den Abschluss eines Grundstück-Tauschvertrages mit der Firma Stefan Lengel. Im Verhältnis 3:1 erhält die Gemeinde ein landwirtschaftliches Grundstück beim Weinbergweg und hat die behördliche Eignung zur Errichtung des Babywaldes bereits durchführen lassen. Ich freue mich auf dieses Projekt sehr, mit dem wir ein lebhaftes Zeichen des Klimaschutzes setzen.

Wie toll wir im Bereich der Nachhaltigkeit unterwegs sind, zeigt die Anerkennung des Ankaufs unseres E-Autos für soziale und schulische Bedürfnisse durch die NÖ Umweltagentur ENU. Aus allen 573 niederösterreichischen Gemeinden wurde unser neues Fahrzeug als ein „Best Practice-Beispiel“ in einem beachtlichen Video präsentiert. Dieser Ankauf soll für viele Gemeinden Vorbild sein bei ihrer nachhaltigen Ausstattung des Fuhrparks.

Im Bereich der E-Mobilität werden wir schon demnächst weitere Zeichen setzen und am Hauptplatz zwei Ladestationen für E-KFZ installieren. Zusätzlich wird es an neuralgischen Plätzen, wie etwa dem neuen Mutlisport Schwadorf beim Sportplatz, eigene Ladestationen für E-Bikes geben. Damit ermöglichen wir vielen Personen einen nachhaltigen Aufenthalt in unserer Gemeinde.

Lange hat es durch Corona gedauert, aber seit 19. Mai dürfen wir uns auch über neue Sportstätten freuen. Die neue Multi-sport Anlage mit 2 Eisstockbahnen, dem bereits 2017 errichteten Hartplatz und die für Imbisse wichtige Almhütte konnten ihren Betrieb aufnehmen. Wie die ersten Tage beweisen, wird das Angebot vor allem von der Jugend gut angenommen.

Zur Verbesserung der öffentlichen Einrichtungen wird in den nächsten Wochen endlich das Projekt WLAN4EU umgesetzt. Es war gar nicht so einfach, die insgesamt 12 Plätze in unserem Ortsgebiet auszuwählen und die nötigen Voraussetzungen zu schaffen, um wirtschaftlich und zweckmäßig einen Gratis-WLAN-Anschluss zu installieren. Ich hoffe aber, dass uns dies schon ab Herbst zur Verfügung stehen wird, das ein tolles Projekt für die Zukunft und für unsere Jugend darstellt. Das Dialogforum Flughafen Wien, das aus dem Mediationsverfahren zur Errichtung einer 3. Piste am Flughafen Wien entstanden ist, hat in seiner Sitzung Anfang April seine Gremien neu bestellt. Auf einstimmigen Vorschlag wurde ich dabei zum neuen Obmann gewählt. Das Dialogforum besteht aus Vertretern aller Anrainergemeinden inklusiv Wien, sowie der ARGE Bürgerinitiativen gegen Fluglärm, der sogenannten Aviation Group (VIE, Austro Control und AUA) und Vertretern der Länder Wien, Niederösterreich und Burgenland. Eine sehr wichtige Funktion darf ich damit bekleiden, zählt es doch als Hauptaufgabe des Dialogforums, dass die Ergebnisse aus dem Mediationsvertrag wie Lärmschutz, Nachtflugregelungen und Flugverkehrsbewegungen evaluiert und auch eingehalten werden.

Sie sehen, auch wenn es nach außen hin gefühlsmäßig etwas ruhiger war als normal, in den letzten Wochen und Monate ist viel geschehen und wir waren für Sie wieder sehr aktiv. Auch wenn die letzten Monaten nicht einfach für uns alle waren, so lassen Sie uns einen optimistischen Ausblick auf die Zukunft werfen und unternehmen wir sämtliche Anstrengungen, um weitere Lockdowns zu verhindern.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer, genießen Sie die „neue“ Freiheit und passen Sie gut auf Ihre Gesundheit auf.

Ihr Bürgermeister



Jürgen Maschl

## Vzbgm. Gustav Weber

Liebe Schwadorferinnen  
und Schwadorfer!

Seit dem letzten Schwadorfer Journal wurden viele Projekte in der Marktgemeinde organisiert, bearbeitet und manche auch schon umgesetzt. So wurden zum Beispiel 38 neue Bäume im Ortsgebiet gepflanzt, aber auch rund 10 Bäume gefällt, da ihre Lebenszeit abgelaufen war oder sie durch ihr Alter eine Gefahr darstellten.

In der Volksschule Schwadorf wurde eine Erhebung auf Anfrage der Direktion vom Land Niederösterreich durchgeführt, um die Schülerzahlen für das kommende Schuljahr zu erfassen. Hier wurde festgestellt, dass die Schulräume auf Grund des Zuwachses in Schwadorf in den kommenden Jahren auf



Dauer nicht mehr ausreichen werden. Ebenso musste die Gemeinde eine Containerlösung anstreben um den Bedarf von Schülern, die in die Nachmittagsbetreuung gehen ab September abzudecken. Statt bisher 50 Schüler, die die Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen haben werden es ab September 75 Schüler sein und durch diese Container muss niemand für die Nachmittagsbetreuung abgewiesen werden. Das Urteil über die Erhebung erwarten wir in Kürze und werden unsere Bemühungen in Richtung Volksschulausbau und Vergrößerung fortsetzen. Aus diesem Anlass wird auch eine „Kiss & Go“-Zone unmittelbar vor der Volksschule errichtet, damit die Eltern ihre Kinder gefahrlos in die Schule bringen können.

Ihr Vizebürgermeister  
Gustav Weber

A handwritten signature in blue ink that reads "Gustav Weber". The signature is fluid and cursive, written on a white background.

---

## GGR Josef Seyer

Sehr geehrte Schwadorferinnen  
und Schwadorfer!

Ich muss berichten, dass es seit einiger Zeit eine zunehmend große Rattenplage in Schwadorf gibt. An speziellen Standorten, z.B. zwischen Fischamenderstraße zu Unterer Umfahrungsstraße im Umkreis der ehemaligen Deitzerhäuser. Diese Häuser standen über mehrere Jahre leer und boten so einen geeigneten Lebensraum für Ratten und Ungeziefer. Nach dem Abriss wurden diese in die umliegenden Häuser vertrieben. Da das ca. 4.000m<sup>2</sup> große Grundstück derzeit in einem ungepflegten und verwilderten Zustand ist, obwohl es im Dezember 2019 einen großen Spatenstich für viele Genossenschafts-



wohnungen gab, ist es jetzt wieder Lebensraum für Ratten und Ungeziefer, welches sich natürlich auch in der unmittelbaren und auch weiteren Umgebung ausbreitet.

Schon aus gesundheitlichen und hygienischen Gründen ist eine sofortige und wirksame Bekämpfung bzw. Pflege dieses Grundstücks dringend nötig. Allerdings nicht auf Kosten der umliegenden Anrainer, sondern derer, die für den verwahrlosten Zustand des Grundstückes verantwortlich sind.

Ähnliche Probleme sind zu erwarten mit dem geplanten Abriss des Bauernhauses neben der Volksschule.

Ich fordere alle Schwadorferinnen und Schwadorfer auf, sämtliche Probleme mit Ratten und sonstigem Schädlingsaufkommen umgehend an mich bzw. die Gemeinde zu melden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, eine gute Ernte und vor allem viel Gesundheit.

Ihr GGR Josef Seyer

## GGR Ing. Christian Staller

Liebe Schwadorferinnen und Schwadorfer,

das Modell der „Kiss & Go Zone“, also Parklätzen, welche nur zum kurzen Halten zum Zwecke des Ein- oder Aussteiges benutzt werden dürfen, hat sich in der Oberen Umfahrungsstraße vor der neuen Mittelschule als sehr praktikabel erwiesen. Deshalb wird es auch vor der Volksschule in der Fischamenderstraße und vor dem neuen Kindergarten in der Franz-Huber-Gasse solche Zonen geben, welche für ein geregeltes, sicheres und flüssiges Kommen und Gehen sorgen.



Am Hauptplatz sind bei der Neugestaltung der Verkehrsflächen bereits alle unterirdischen Vorbereitungen für die Errichtung einer Stromtankstelle getroffen worden. Diese ist auch schon als solche markiert. Unsichtbar unter der Straßenoberfläche schlummern Starkstromleitungen und warten auf ihren Einsatz. Die Gemeinde ist mit verschiedenen Betreibern im Gespräch, um für unsere Bürger eine praktische Variante zur Verfügung stellen zu können. Sobald die Stromtankstelle in Betrieb geht, ist die Benützung des dazugehörigen Parkplatzes nur noch zum Zwecke des Ladens von E-Fahrzeugen gestattet. Eine entsprechende Beschilderung wird vorgenommen.

Ihr GGR Ing. Christian Staller

---

## GGR Brigitte Richter

Sehr geehrte Schwadorfer und Schwadorferinnen!

Ein weiteres Kindergarten- und Schuljahr neigt sich dem Ende zu und so stellt sich für viele Familien wieder die Frage nach der optimalen und qualitativ hochwertigen Ferienbetreuung für Ihre Kinder. Die Marktgemeinde Schwadorf bietet die Möglichkeit zur flächendeckenden Ferienbetreuung während den gesamten 9 Wochen Sommerferien im Hort der Volksschule an, um Familien in dieser sehr herausfordernden Zeit zu unterstützen und entlasten. Aufgrund der Anmeldezahlen wird dieser Bedarf allerdings nur für 6 Wochen an je 5 Tagen benötigt. „DANC'IN SCHOOLS“ als neuer Anbieter kann ein gut erarbeitetes Konzept durch ein geschultes Personal aufweisen, wo ein abwechslungsreiches Programm für Spaß, Spiel und Action sorgen soll, um so die Ferienzeit für alle Kinder interessant und vielfältig zu gestalten.

Finanzielle Unterstützung in Höhe von € 100 erhalten jene Kinder, die in den Ferien in den Fächern Deutsch, Mathematik oder Sachunterricht einen Nachhilfeunterricht besuchen, gegen Vorlage einer Rechnungsbestätigung am Gemeindeamt.



Der neu errichtete Kindergarten in der Franz Huber Gasse, der auch die Tagesbetreuungseinrichtung beinhaltet, ist fast fertiggestellt. Somit konnten wir in unserer Gemeinde eine zusätzliche Bildungseinrichtung für unsere Kinder schaffen. Die Eröffnung findet am 03.09.2021 um 13:30 Uhr statt, zu der Sie sehr herzlich eingeladen sind.

Als Obfrau des Mittelschulausschusses der Neuen Mittelschule Schwadorf darf ich Sie kurz darüber informieren, dass sich die Frage nach der Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes in naher Zukunft aufgrund vieler Zuzüge in den Sprengelgemeinden stellt. Da SchülerInnen aus den Gemeinden Schwadorf, Rauchenwarth, Enzersdorf, Kleinneusiedl und Margarethen nach der Volksschule unsere Mittelschule besuchen, sind die vorhandenen Kapazitäten ausgeschöpft. Die Möglichkeit zur Aufstockung von 2 neuen Klassenräumen wurde bereits vor einigen Jahren anvisiert. Aus diesem Grund wurde seitens der Marktgemeinde eine Bedarfserhebung eingeleitet, um einen Grundsatzbeschluss für einen Zubau im Schulgemeindevorstand zu bewirken und in weiterer Folge Fördermöglichkeiten beantragen zu können.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Kindern einen schönen erholsamen Sommerurlaub wünschen und bleiben Sie gesund.

GGR Brigitte Richter

## GGR Mag. Adelheid Dunst

Liebe Schwadorferinnen  
und Schwadorfer!

Der Ausschuss für Kanal und Friedhof hat heuer mehrmals getagt, die Arbeit geht weiter. Wie bereits im Vorjahr beschlossen, wurden auf dem Friedhof die beiden großen Fichten gefällt, damit bei Sturmböen niemand gefährdet wird. Als Ersatz dafür wurden andere Bäume gepflanzt, die hoffentlich bald Schatten spenden werden. Auch einige Thujen wurden entfernt, andere beschnitten, weil sie bereits Grabsteine verschoben hatten. Zur ansehnlicheren Gestaltung des Streifens vor der Friedhofsmauer außen wurde eine gemeinsame Begehung mit einem Berater von „Natur im Garten“ durchgeführt.



Dieser wird einen Vorschlag für eine wenig pflegeintensive, aber dekorative Bepflanzung erstellen. Auch die Sanierung der Wege, die derzeit durch eine üppige Schotterauflage für manche Menschen mühsam zu begehen sind, soll vorgenommen werden. Ebenso steht die Reparatur der Tore an.

Da Nachfrage nach Naturbestattungen von Urnen besteht, soll dies in Schwadorf künftig ermöglicht werden.

Nutzen wir die Sommertage dazu, das Leben draußen und wieder in Gesellschaft zu genießen, mit aller gebotenen Vorsicht, um gesund zu bleiben.

Einen entspannenden und erholsamen Urlaub zum Auftanken neuer Kräfte wünscht Ihnen herzlichst

Ihre Adelheid Dunst

---

## GGR Christiane Amsüss

Sehr geehrte Schwadorferinnen,  
sehr geehrte Schwadorfer!

Das heurige Jahr hat bedauerliche Weise so begonnen, wie das vergangene geendet hat – die ersten Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Darunter fiel auch die Muttertagsfeier. Wir wollten den Müttern aber trotzdem gratulieren und versendeten einen Brief mit einem süßen „Sissi -Taler“.



Am 12. Juni 2021 begleiteten wir 18 Pensionistinnen und Pensionisten an ihr Urlaubsziel. Im „Mönichwalderhof“ verbrachten sie eine wunderschöne Woche in der Oststeiermark.

Die Baby-Gratulationen konnten in den letzten Monaten nicht in gewohnter Weise stattfinden. Verzichten mussten Eltern und Babies aber nicht, die Geschenke wurden von den Mitarbeitern der Gemeinde persönlich an der Türe übergeben. Da sich die Lage etwas gebessert hat, möchten wir die Gratulationen in Zukunft wieder am Gemeindeamt vornehmen.

Im September ist wieder der jährliche Tagesausflug für Pensionistinnen und Pensionisten geplant. Im Ausschuss und am Gemeindeamt wird dieser Tag bereits vorbereitet. Hoffentlich kann der Ausflug stattfinden!

GGR Christiane Amsüss

# Gemeindebilanz 2020 im Zeichen von Corona!

Durch die verlängerten COV 19-Schutzmaßnahmen konnte der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 erst Ende Juni durch den Gemeinderat genehmigt werden. Dieses Zahlenwerk ist aber auch aus einem anderen Grund ein ganz Besonderes, nämlich es ist das erste nach den Richtlinien der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015, also nicht mehr in der Kameralistik erstellt.

Zeitgleich mit dem Rechnungsabschluss 2020 wurde auch die Genehmigung der erstmals zu erstellenden Eröffnungsbilanz fällig. Um dies zu erreichen, war die Kassenverwaltung in den letzten Jahren angehalten, das gesamte Gemeindevermögen zu erfassen, zu bewerten und schlussendlich in die Vermögensbuchhaltung aufzunehmen. In intensiven Recherchen und Auswertungen ist dies nunmehr abgeschlossen und die Eröffnungsbilanz weist Aktiva und Passiva von € 31.230.486,78 aus. Darin enthalten sind sämtliche Gebäude, Grundstücke, Gemeindestraßen und Inventar der Gemeinde sowie das Finanzvermögen der Marktgemeinde erfasst. Der Eröffnungsbilanz kommt demnach wesentliche Bedeutung für die Zukunft zu, da von ihr viele Kennzahlen abgeleitet werden, die die Arbeit der nächsten Jahre beeinflussen werden. Im Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 schlägt sich naturgemäß auch die durch die Pandemie bedingte Wirtschaftskrise nieder.

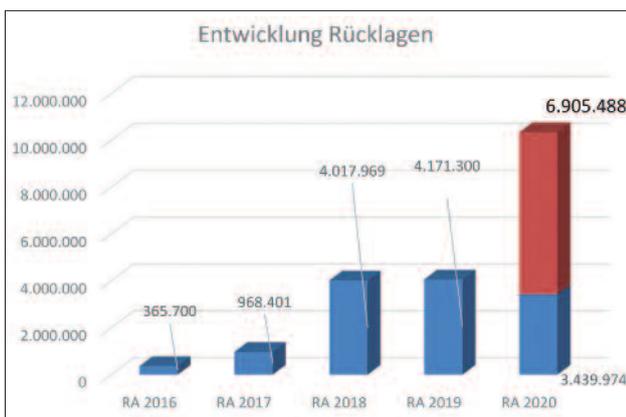
Dies zeigt sich deutlich beim Finanzierungshaushalt, wo durch das entstandene Minus in der investiven Gebarung durch die Errichtung des neuen Kindergartengebäudes ein Fehlbetrag von € 1.322.782,96 ausgewiesen ist. Der Überschuss von € 58.465,26 aus der operativen Gebarung kann hier das Ergebnis nicht sonderlich beeinflussen.

Anders zeigt sich das Bild im Ergebnishaushalt: Hier ergibt sich durch die Entnahme von Rücklagemittel ein positives Ergebnis von € 18.637,54, obwohl hier erstmals die Abschreibungswerte aus der Vermögensbuchhaltung negativ schlagend werden. Die Gemeinde kann somit trotz hoher Vermögensabschreibungen ihr Ergebnis positiv halten.

Erfreulich zu berichten ist auch, dass sich die Leasing- und Haftungsverpflichtungen weiter rückläufig entwickeln.

„Die allgemeine Wirtschaftslage ist auch in unserem Rechnungsabschluss nicht wegzuleugnen. Wesentlich geringere Einnahmen aus den Ertragsanteilen und aus der Kommunalsteuer konnten nicht kompensiert werden. Dennoch haben wir es geschafft, das Finanzergebnis für dieses herausfordernde Jahr zufriedenstellend hinzubekommen. Unsere Finanzen sind nach wie vor stabil und somit können wir vorsichtig optimistisch in die Zukunft schauen,“ zieht Finanzreferent Bgm. Jürgen Maschl positiv Bilanz.

Insgesamt besteht der Rechnungsabschluss 2020 aus 374 Seiten mit allen erforderlichen Nachweisen, Rechnungsquerschnitten und Erläuterungen.





## Neu – Ein Babywald für Schwadorf!

Die Gemeinde Schwadorf hat sich für etwas ganz Neues entschieden. Der Ausschuss für Generationen hat sich dazu entschlossen, allen Eltern eines Neugeborenen die Möglichkeit zu bieten, einen Baum zu setzen. Der Grundstückstausch mit Herrn Stefan Lengel im Verhältnis 3 zu 1 zu Gunsten der Gemeinde konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Damit steht der Gemeinde ab sofort ein geeignetes Grundstück zur Errichtung unseres Babywaldes zur Verfügung. Das Grundstück befindet sich Richtung Wienerherberg beim sogenannten Weinbergweg und wird jederzeit frei zugänglich sein. Auf diesem neuen Areal soll nun unser Wald entstehen.

Und so funktioniert es:

Um stolzer Besitzer eines solchen „Baby - Bäumchen“ zu werden leistet man einen Unkostenbeitrag von € 50,-. Mit Hilfe unserer Mitarbeiter des Gemeindeamtes können die jungen Eltern dann einen von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Baum setzen. Dazu gibt es natürlich auch eine Plankette mit dem Namen und dem Geburtsdatum des kleinen Schwadorfers oder der kleinen Schwadorferin. So hat jedes Kind seinen persönlichen Baum. Eine Tafel mit dem genauen Standort soll es erleichtern, den eigenen Baum immer wieder zu finden.

Sollten sich viele Eltern dazu entschließen - wie wir sehr hoffen – wird in naher Zukunft ein wirklich schöner Wald entstehen!

## Ausbau Europäische Mittelschule

Aufgrund vieler Zuzüge in den Sprengelgemeinden stellt sich die Frage nach der Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes in naher Zukunft. Da SchülerInnen aus den Gemeinden Schwadorf, Rauchenwarth, Enzersdorf, Kleinneusiedl und Margarethen nach der Volksschule unsere Mittelschule besuchen, sind die vorhandenen Kapazitäten ausgeschöpft. Die Möglichkeit zur Aufstockung von 2 neuen Klassenräumen wurde bereits vor einigen Jahren anvisiert. Aus diesem Grund wurde seitens der Marktgemeinde eine Bedarfserhebung eingeleitet, um einen Grundsatzbeschluss für einen Zubau im Schulgemeindevorschuss zu bewirken und in weiterer Folge Fördermöglichkeiten beantragen zu können.



## Aktuelle Infos über die E-Services unserer Gemeinde

Seitdem die Homepage der Marktgemeinde Schwadorf aktualisiert bzw. auf den neuesten Stand gebracht wurde, stehen sämtliche Formulare wie zum Beispiel ein Meldezettel, der Antrag auf eine Strafregisterbescheinigung oder für Wohnbeihilfen auf unserer Homepage zum download bereit.

### Formulare immer und einfach

Alle Formulare finden Sie jederzeit unter <https://www.schwadorf.gv.at/Buergerservice/Gemeindeservices/Formulare>. Das Projekt E-Formulare wird über den Abfallverband Schwechat betrieben und finanziert und von den Gemeinden gewartet. Mit den E-Formularen können die Bürger ganz einfach schon zu Hause ihre Formulare ausfüllen und per E-Mail einfach an uns senden. Eingefügte Textfelder in den verschiedenen PDFs bieten daher ein sofortiges Ausfüllen des gerade benötigten Dokuments.

### Digitale Amtstafel

Zusätzlich zur Homepage modernisiert die Marktgemeinde Schwadorf auch die Amtstafel vor dem Gemeindeamt, denn nun soll statt einer händischen eine digitale Amtstafel angebracht werden. Die elektronische Amtstafel wird über eine Webanwendung am Gemeinde-Computer gesteuert. Dank einer tollen Einweisung der Mitarbeiter von „Digilight“, kennen sich die Gemeindebediensteten sehr gut aus.

„Die digitale Amtstafel bietet für uns viele Vorteile. Alle amtlichen Mitteilungen und auch Gemeindeforum können über die Gemeinde-Computer hochgeladen werden. Der Platz auf der alten Amtstafel wurde sowieso zu klein. Zukünftig können Sie einfach über den riesigen Bildschirm mit Ihrem Finger wischen und alle Dokumente aufrufen, die sie benötigen“ zeigt sich Bürgermeister Maschl stolz.

### Digitale Handysignatur

Bald können auch die Bürgerservice-Mitarbeiter des Gemeindeamtes Handy-Signaturen ausstellen. Wenn dieser Zeitpunkt gekommen ist, werden Sie von uns über die Homepage oder auf Facebook informiert.

Wie funktioniert das? Ganz einfach. Sie müssen dazu einfach mit Ihrem Handy und einem Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass, Waffenpass, Führerschein, ...) am Gemeindeamt erscheinen. Die Mitarbeiter werden vor Ort Ihre Daten elektronisch auf der Webseite A-Trust erfassen und Sie in das



System aufnehmen. Sobald alle Eintragungen erledigt sind, bekommen Sie eine kleine Einweisung wie man mit der Handy-Signatur umgeht. Wenn Sie im Anschluss Ihre Zugangsrechte erhalten haben, können Sie z. B. auf Ihren E-Impfpass zugreifen. Der ganze Vorgang dauert nicht länger als 10 Minuten.

### Elektronische Postzustellung

Die Marktgemeinde Schwadorf nutzt bereits seit einiger Zeit erfolgreich die duale Zustellung von Schriftstücken an unsere Bürgerinnen und Bürger, d.h. Briefe werden einfach und schnell auf elektronischem Wege verschickt. Voraussetzung dafür ist, dass die Empfängerin oder der Empfänger über einen Post AG Account verfügt. Denn nur so können dual zugestellte Briefe in Ihrem E-Briefkasten gelangen!

„Mit dem E-Brief empfangen Sie auf Wunsch Ihre wichtigsten Briefe digital. So haben Sie immer und überall Zugriff auf Rechnungen, Verträge und andere wichtige Dokumente.

Während beim E-Mail Ihre Nachrichten völlig ungesichert übermittelt werden, schützt der E-Brief Ihre wichtigen Sendungen. Das Auslesen durch Dritte wird unterbunden und immer mehr Unternehmen setzen auf den E-Brief.“ (Post AG)

Nutzen auch Sie diesen einfachen und sicheren Weg, Ihre Post von der Gemeinde zu erhalten! Für weitere Informationen zum E-Brief und E-Briefkasten, klicken Sie auf den untenstehenden Link:

<https://www.post.at/p/a/e-brief>

Sofern Sie keine duale Zustellung wünschen, werden Schriftstücke der Gemeinde selbstverständlich weiterhin auf herkömmlichen Weg in Papierform zugestellt.



## Hallenbad Schwadorf öffnet erst im September!

Trotz den Vorschriften der COVID-Öffnungsverordnung hat sich die Gemeindeführung gemeinsam mit der Schulleitung der NMS Schwadorf dafür entschieden, die Wiedereröffnung des Bades auf den Beginn des nächsten Schuljahres zu verschieben.

„Da wir die Monate Juli und August geschlossen haben, wäre es jetzt wirtschaftlich nicht vertretbar, den Betrieb im Hallenbad hochzufahren. Das Anlaufen benötigt eine Vorlaufzeit von einer Woche und dann nur mehr wenige Wochen offen zu halten, ist verschwenderisch. Auch der Schulsport wird ohne dem Bad auskommen“, zeigt sich Bgm. Jürgen Maschl von der Entscheidung überzeugt.

Bis zum Start im September bleibt das Becken also leer und wird vom Personal auf Stand gehalten. Laufende Service- und Reinigungsarbeiten stehen dennoch auf der Tagesordnung. Die gesamte Technik muss dabei gewartet und betriebsbereit gehalten werden. Das erfordert auch abseits des normalen Betriebes viele Arbeitsstunden, die Bademeister Bernhard Böhm aufzuwenden hat.

Natürlich stehen alle Vorzeichen auf eine erfolgreiche Wiederöffnung des Hallenbades ab September 2021. Dann sollte es wieder möglich sein, sämtliche Sportangebote wie Babyschwimmen, Aqua-Gymnastik und Kinderschwimmkurse nutzen zu können. Auch das Badbuffet sollte dann wieder seinen Betrieb aufnehmen und für genussvolle Erfrischungen parat stehen.

Die Öffnungszeiten werden die gleichen sein, wie vor der Corona-Schließung. Das Hallenbad Schwadorf wird seinen Gästen zu folgenden Zeiten zur Verfügung stehen:

Dienstag, Donnerstag und Freitag:	16:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch:	16:00 bis 22:00 Uhr
Samstag:	13:00 bis 18:00 Uhr
Montag und Sonntag sowie Juli und August	geschlossen

## Jahrmarkt mit neuen Strukturen!

Am 10.6.2021 fand am Schwadorfer Hauptplatz wieder ein Jahrmarkt statt. Nach der Corona bedingten Pause konnten die Aussteller viele Besucherinnen und Besucher begrüßen. Auf diesem Markt hatten wir verschiedenste Angebote, über die sich alle freuen durften. Von Messerschleifen direkt vor Ort, Kinder- und Jugendmode, Haushaltszubehör bis zu Kosmetikartikel und Lebensmittel. Derzeit durften wir keine warmen Speisen zum direkten Verzehr ausgeben, sondern ausschließlich abgepackte Ware zum Mitnehmen. Dabei wurde auch ein Schwerpunkt auf regionale Produkte gelegt.



Seit der Verleihung des Marktrechtes an die Gemeinde Schwadorf finden jedes Jahr die beliebten Verkaufsmärkte statt. Ursprünglich zweimal im Jahr wurde die Anzahl bereits auf 3 Markttag ausgedehnt. Gemeinsam mit den Verantwortlichen wurde versucht, viele heimische Marktfahrer mit ihren frischen Produkten zu gewinnen.

Die Veranstaltung fand unter Einhaltung aller Maßnahmen der COVID-19 Öffnungsverordnung statt. Daher galt am Marktgelände eine FFP2-Masken-Tragepflicht und Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstände.

„Wie erhofft, zog auch heuer der Markt viele Besucher an. Auch der neue Hauptplatz hat als attraktiver Veranstaltungsort seines dazu beigetragen, einen erfolgreichen Markttag abhalten zu können. Wir bedanken uns bei den vielen neuen Ausstellern mit vielen neuen Produkten“, so Bürgermeister Jürgen Maschl.

Der nächste Jahrmarkt findet voraussichtlich am 30.10.2021 statt.

## Neu gepflanzte Bäume mutwillig zerstört!

Wie bereits bekannt, pflanzte unser Wirtschaftshof insgesamt 38 neue Bäume auf verschiedenen Standorten in Schwadorf. Die neu gepflanzten Bäume sollen nicht nur zur Ortsverschönerung, sondern auch unser Beitrag einer nachhaltigen Umweltarbeit sein.

Leider müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass ein neugesetzter Baum in der Wiener Straße einem Vandalenakt zum Opfer gefallen ist!

Der Baumstamm wurde mit einem glatten Schnitt einfach in der Mitte abgeschnitten und somit vollkommen zerstört. Wir weisen darauf hin, dass diese Aktion strafbar ist und somit jemand bewusst das eingesetzte Steuergeld der Gesamtheit verschwendet. Die Marktgemeinde Schwadorf duldet mit keinem Schritt solch ein Verhalten und bittet derartige Vorfälle zu unterlassen.

„Wir hoffen auf Hinweise, immerhin handelt es sich um eine Sachbeschädigung und es macht einfach fassungslos und traurig, dass das Bemühen der Gemeinde zur Ortsbildverschönerung einfach so mit Füßen getreten wird und die Arbeit, die dahinter steckt, nicht wertgeschätzt wird.“, so Bürgermeister Jürgen Maschl.



Wer sachdienliche Hinweise zur Tat geben kann, bitte bei der Gemeinde melden.



## Volksschule besucht Gemeindeamt!



Das lange Warten hatte für die Schülerinnen und Schüler der 3. Volksschulklassen endlich ein Ende! Der im Rahmen ihres Unterrichtes vorgesehene Besuch am Gemeindeamt Schwadorf konnte nun tatsächlich stattfinden. Trotz der anstehenden Ferien und eines engen Terminkalenders empfing Bürgermeister Jürgen Maschl die beiden Klassen mit ihren Lehrkräften voller Freude im Sitzungssaal der Marktgemeinde. Wie üblich stellte der Ortschef die Marktgemeinde Schwadorf anhand einiger Kennzahlen vor und gab einen ausführlichen Überblick über die Tätigkeiten am Gemeindeamt. Die Kinder verfolgten ganz gespannt den Ausführungen des Bürgermeisters und konnten viele neue Erfahrungen über ihre Heimatgemeinde mitnehmen. Vor allem die vielen Tätigkeiten als Bürgermeister wurden von vielen Kindern hinterfragt und die Abläufe der Gemeindedienstleistungen näher erklärt. Die während des Unterrichts aufbereiteten Fragen wurden von Bgm. Maschl sehr zum Gefallen der Schülerinnen und Schüler umfassend und verständlich beantwortet.

„Die vielen Fragen, die heute an mich gestellt wurden, zeigt das Interesse der Jugend an unserer Marktgemeinde. Das bedeutet, dass sich die Kinder mit uns beschäftigen, was eindeutig an dem hohen Wissenstand bekundet wird. Natürlich waren Themen wie Kinderspielflächen, Hallenbad und Freizeiteinrichtungen dominierend, jedoch auch andere Sachgebiete stoßen auf viel Aufmerksamkeit, das einem Bürgermeister nur erfreut“, so Bgm. Jürgen Maschl zum Besuch der Schulklassen.

Als Dank für den Besuch und für das Interesse an der Marktgemeinde gab es eine leckere Jause von der Bäckerei Kriegler. Abschließend war noch ein Blick ins Bürgermeister-Büro gestattet, das viele Kinder sehr gerne als zukünftiges Büro in Anspruch nehmen wollten!

**PICCARDI**  
 ENTSORGUNG GES.M.B.H  
 www.piccardi.com  
 02169 / 2817



**KANALREINIGUNG - ROHRREINIGUNG**  
**KANAL TV - INSPEKTION**  
**MÜLLABFUHR - CONTAINER +**  
**MULDENSERVICE**

# Sommerkino 2021 mit Fußball-Public Viewing

Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft und des bis dann schon hoffentlich eingelebten Alltags hat sich die Marktgemeinde Schwadorf dazu entschieden, ein Public Viewing ab den Viertelfinalspielen zu veranstalten. Ergänzt soll diese Veranstaltung um ein Sommerkino an den spielfreien Tagen werden. Ganze 10 Tage werden auf einer 6,5 x 4 Meter großen tageslichttauglichen LED-Leinwand EM-Spiele, Themenfilme oder Konzerte etc. übertragen. Ein weiteres Highlight dabei ist, dass für die Gastronomie die bei vielen SchwadorferInnen bekannte „Meeru-Bar“ gewonnen werden konnte, deren Eigentümer die Familie Kondziolka aus Schwadorf ist. Seit einigen Jahren besuchen viele GemeindegängerInnen die vor allem für ihre leckeren und köstlichen Cocktails bekannte Bar in Wien. Jetzt kommt die Wiener Cocktailbar auf Einladung unseres Bürgermeisters Jürgen Maschl nach Schwadorf und wird für chillige Lounge-Stimmung sorgen.

Die Gemeinde stellt das Kulturhaus Dr.'s Garten inklusive Grünfläche zur Verfügung, um den Zuschauern perfekten Komfort zu bieten. Zwischen dem 2. und 11. Juli 2021 wird es täglich ein Programm für Jedermann geben. Von Fußball und Kinder-/Familienfilmen über Opern bis hin zu einem entspannten Mädels Abenden oder mit seinem Partner, wird alles dabei sein und dazu ist Eintritt auch noch frei.

Kulinarisch wird es beim Public Viewing sehr gut hergehen. Von Pommes bis Fish & Chips und Burger wird es alles geben. Verschiedene Cocktails und Getränke werden passend zu jedem Film angeboten.

„Ich freue mich besonders als Bürgermeister der Marktgemeinde Schwadorf, das Public Viewing in Schwadorf bekannt zu geben. Ganz besonders an dieser Veranstaltung ist, dass mehrere Tage hintereinander Programm angeboten wird. So können wir nach dem langen und harten Lockdown wieder besser Freundschaften pflegen und Freude nach Schwadorf bringen“, freut sich Bürgermeister Maschl.

**FUSSBALL  
PUBLIC VIEWING  
-DR'S GARTEN-**

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Maßnahmen der zu diesem Zeitpunkt gültigen Covid-19 Öffnungsverordnung bzw. sonstiger Vorschriften statt.  
Es gilt die 3G Regel. Es besteht Registrierungspflicht!

<b>VIERTELFINALE</b>	<b>HALBFINALE</b>
FR   02. 07. 2021   18:00 Uhr   St. Petersburg 21:00 Uhr   München	DI   06. 07. 2021   21:00 Uhr   London MI   07. 07. 2021   21:00 Uhr   London
SA   03. 07. 2021   18:00 Uhr   Baku 21:00 Uhr   Rom	<b>FINALE</b> SO   11. 07. 2021   21:00 Uhr   London

**EINLASS JEWEILS 2 STUNDEN VOR BEGINN**

Open Air | Chillige Loungeatmosphäre | Eintritt frei  
Gastronomie von Cocktailbar Meeru

Soillen Sie sich krank fühlen ersuchen wir Sie der Veranstaltung fern zu bleiben! | Veranstaltung der Marktgemeinde Schwadorf

**Sommekino  
-DR'S GARTEN-**

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Maßnahmen der zu diesem Zeitpunkt gültigen Covid-19 Öffnungsverordnung bzw. sonstiger Vorschriften statt.  
Es gilt die 3G Regel.  
Es besteht Registrierungspflicht!

**DER BETTELSTUDENT | OPERETTE**  
Sonntag | 04. 07. 2021 | 18:00 Uhr

**KINDSKÖPFE II | JUGENDFILM**  
Montag | 05. 07. 2021 | 19:00 Uhr

**DIE SCHADENFREUNDINNEN | ROMANTISCHE KOMÖDIE**  
Donnerstag | 08. 07. 2021 | 20:00 Uhr

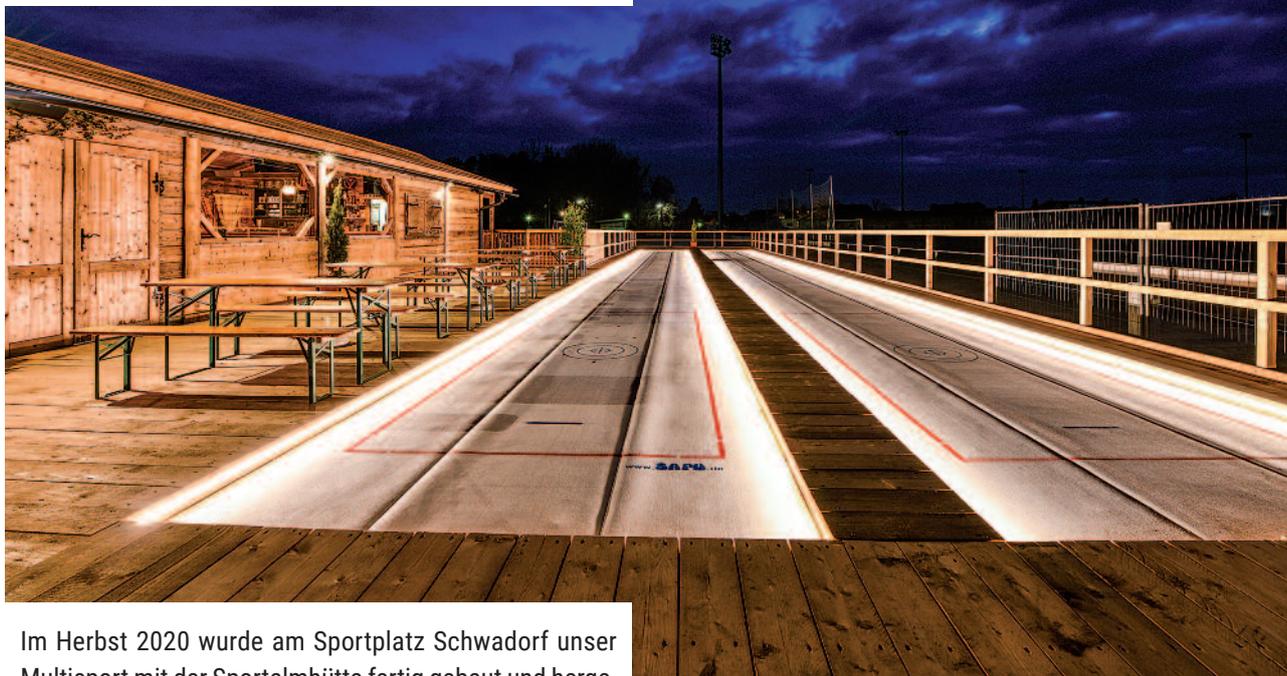
**VAJANA | KINDERFILM**  
Sonntag | 11. 07. 2021 | 16:00 Uhr

**EINLASS JEWEILS 2 STUNDEN VOR BEGINN**

Open Air | Chillige Loungeatmosphäre | Eintritt frei | Gastronomie von Cocktailbar Meeru

Soillen Sie sich krank fühlen ersuchen wir Sie der Veranstaltung fern zu bleiben! | Veranstaltung der Marktgemeinde Schwadorf

## Multisport Schwadorf



Im Herbst 2020 wurde am Sportplatz Schwadorf unser Multisport mit der Sportalmhütte fertig gebaut und hergerichtet, jedoch konnte man die Anlage aufgrund der Covid-Regelungen nur bedingt oder gar nicht nutzen. Seit den, von der Regierung festgelegten Lockerungsmaßnahmen, ist die Sportalm gut besucht und die Besucherinnen und Besucher genießen die heimelige Atmosphäre.

Der Multisport bietet viele verschiedene Sportmöglichkeiten im Sommerdorf sowie im Winterdorf. Im Sommerdorf steht Ihnen eine Multisportanlage, die für Fuß-, Hand-, Basket- und Volleyball vorgesehen ist, zur Verfügung. Außerdem können Sie im Sommer zusätzlich zwei professionelle Eisstockbahnen zu je 30m Länge nutzen. Im Winterdorf haben Sie die Möglichkeit, dem Eislauf- und dem Eisstocksport nachzukommen. Für den Genuss bietet Ihnen unsere Sportalm verschiedene Snacks und Getränke. Alle weiteren Informationen, sowie Öffnungszeiten und Preise finden Sie in unserem Folder.

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt Zugestellt durch Botendienst

# Cocktailabend

## -DR'S GARTEN-

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Maßnahmen der zu diesem Zeitpunkt gültigen Covid-19 Öffnungsverordnung bzw. sonstiger Vorschriften statt.  
Es gilt die 3G Regel.  
Es besteht Registrierungspflicht!

## GRANDIOSE GESCHMACKS- EXPLOSIONEN VON MEERU

Freitag | 09. 07. 2021 | 17:00 Uhr  
Samstag | 10. 07. 2021 | 17:00 Uhr

EINLASS 17:00 UHR

Open Air | Chillige Loungeatmosphäre | Eintritt frei  
Gastronomie von Cocktailbar Meeru

Sollten Sie sich krank fühlen ersuchen wir Sie der Veranstaltung fern zu bleiben! | Veranstaltung der Marktgemeinde Schwadorf

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schwadorf hat in seiner Sitzung am  
29.03.2016 gemäß § 33 der NÖ Gemeindeordnung die  
UMWELTSCHUTZVERORDNUNG als

## ORTSPOLIZEILICHE LÄRMSCHUTZVERORDNUNG

bezeichnet und abgeändert:

- § 1 Jeder Gemeindegänger hat sich so zu verhalten, dass er andere nicht mehr als den Umständen nach unvermeidbar belästigt oder gar gesundheitlich gefährdet. Lärm-, Staub-, Rauch- oder Geruchsentwicklung, die das örtliche Gemeinschaftsleben in einem unzumutbaren Ausmaß stören, sind verboten.
- § 2 Die Verursacher von Lärm oder Geräuschen sind verpflichtet, amtliche Geräuschemessungen zu dulden. Die Feststellung über das Verhalten nach § 1 obliegt den von der Gemeinde beauftragten Organen.
- § 3 Lärmerzeugende Maschinen wie z.B. Rasenmäher, Motorpumpen, Motor- und Kreissägen und ähnliche Geräte dürfen an Werktagen von 20 bis 6 Uhr, an Samstagen ab 18 Uhr nicht in Betrieb genommen werden. Das Betreiben dieser Geräte an Sonn- und Feiertagen ist verboten. Ausnahmen bilden landwirtschaftliche Geräte und Maschinen, deren Einsatz aus wirtschaftlichen Gründen unbedingt notwendig ist. Für gewerbliche Betriebe gelten die diesbezüglichen einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.
- § 4 Alle im Hauswesen anfallenden Arbeiten wie Hämmern, Sägen oder Holzhacken in Gärten, Höfen und Wohnungen sind während der Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr dann verboten, wenn dadurch eine Lärmbelästigung des Nachbarn erfolgt.
- § 5 Lärmverursachende Bautätigkeit ist in der Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr nicht gestattet, ausgenommen davon sind Tätigkeiten zu dringend erforderlichen Gebrechensbehebung oder im Katastropheneinsatz.
- § 6 Ersatzlos aufgehoben.
- § 7 Der Bürgermeister kann über begründetes Ansuchen kurzfristig Ausnahmen von den Bestimmungen der §§ 3 bis 5 bewilligen, sofern für den Betroffenen unzumutbare Härte entstehen würde und öffentliche Interessen nicht entgegenstehen.
- § 8 Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung gemäß § 10 Abs. 2 VStG 1991 (Soweit für Verwaltungsübertretungen, insbesondere auch für die Übertretung ortspolizeilicher Vorschriften, keine besondere Strafe festgesetzt ist, werden sie mit Geldstrafe bis zu 218 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Wochen bestraft.) bestraft.
- § 9 Die vorstehende Verordnung hat im gesamten Gemeindegebiet von Schwadorf Gültigkeit.
- § 10 Diese Umweltschutzverordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist nach ihrer Überprüfung durch das Amt der NÖ. Landesregierung in Kraft.



## Verkehrsoptimierung vor Volksschule

Dass die derzeitige Verkehrs- und vor allem Parkraumsituation vor der Schwadorfer Volksschule nicht mehr den derzeitigen Gewohnheiten entspricht, darauf beruft sich die Absicht der Gemeindeführung, in diesem Bereich eine optimierte Lösung zu schaffen.

„Die Schule zählt jedes Jahr mehr Schüler und diese werden fast ausschließlich mit dem Fahrzeug zur oder von der Schule gebracht. Vor allem aber auch die Gewohnheit vieler Eltern, den Anfahrtsweg zur Schule durch die Wohnstraße „Franz Huber-Gasse“ zu bestreiten, machen diese Maßnahmen notwendig“, so der Schulobmann und Vzbgm. Gustav Weber.

Bereits im Jahre 2017 suchte die Marktgemeinde Schwadorf um Verlegung der Bushaltestelle direkt vor das Schulgebäude an, bei der die Linienbusse am Fahrstreifen der LH 156 halten hätten sollen. Zur Vermeidung von Behinderungen für den

Fließverkehr der Gegenrichtung durch am gegenüberliegenden Gehsteig abgestellten Fahrzeuge wurde dieser Antrag seitens der Bezirkshauptmannschaft damals nicht gestattet.

Jetzt sollen jedoch zwei andere Empfehlungen bei dem sehr eingeschränkt zur Verfügung stehenden Raum für eine Optimierung sorgen. Einerseits soll die Grünfläche im Anschluss an die Volksschule gekürzt werden, um so einen zusätzlichen Stellplatz zu erhalten und zweitens wird eine sogenannte „Kiss and Go“-Zone aufgrund der tollen Erfahrungen bei der Neuen Mittelschule auch in diesem Bereich geprüft. Dies bedeutet, dass es zeitlich eingeschränkte Parkverbote vor dem Schulgebäude geben wird, die auf die Schultage und an diesen an die Zeiten vor Schulbeginn und Schulschluss begrenzt werden. Den Eltern stehen sodann die gesamten Parkflächen für das sichere Aus- und Einsteigen ihrer Kinder zur Verfügung.

Bürgermeister Jürgen Maschl freut sich aber auch, eine weitere Verbesserung der Verkehrssicherheit herbeigeführt zu haben, die den Kreuzungsbereich „Franz Huber-Gasse mit der Fischamender Straße“ betrifft.

„Um die Ausfahrt aus der Franz Huber-Gasse und den Blickwinkel Richtung Schwadorf zu verbessern, konnten wir das Einverständnis der Neuen Heimat erreichen, das „Fellinger-Haus“ schon in den nächsten Wochen abzureißen. Um diesen Aussichtswinkel beibehalten zu können, wird die vordere Baufluchtlinie abgeschrägt und darf nicht verbaut werden.“, so Bgm. Maschl.

## Neuer Rasenmäher für die Volksschule

Die Marktgemeinde Schwadorf freut sich über einen neuen Rasenmäher-Traktor für die Schwadorfer Volksschule. Mit dem neuen Gerät kann sich unser Schulwart Marko Lubina jetzt besser und vor allem schneller um die von der Gemeinde zu pflegenden Grünflächen kümmern.

Künftig kann mit diesem Gerät die Wiese hinter der Volksschule und die Gartenanlage des nebenbei entstehenden Kindergartens von unserem Schulwart unabhängig vom Wirtschaftshof gepflegt werden kann. Beim Test, bei dem sich sogar Bgm. Jürgen Maschl selbst ans Steuer gesetzt hatte, war die Wahl schließlich auf die für die Bedürfnisse am besten geeignete Maschine gefallen. Längerfristig seien wegen verminderter Reparatur- und Pflegekosten deutliche Einsparungen zu erwarten. Für unseren neuen Rasenmäher John Deere X167R investierte die Marktgemeinde Schwadorf rund 4.400 €.



## Eröffnung Kindergarten und Tagesbetreuung

Der neu errichtete Kindergarten in der Franz Huber Gasse, der auch die Tagesbetreuungseinrichtung beinhaltet, ist fast fertiggestellt. Somit konnten wir in unserer Gemeinde eine zusätzliche Bildungseinrichtung für unsere Kinder schaffen. Die Eröffnung findet am 03.09.2021 um 13:30 Uhr statt, zu der Sie sehr herzlich eingeladen sind.

In den Räumlichkeiten des neu errichteten Kindergartens in der Franz Huber Gasse, soll es auch die Möglichkeit zur Betreuung der Kleinsten im Wohnort geben. Aufnahmekriterien werden unter anderem sein, dass mindestens 1 Erziehungsberechtigter und das Kind den Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Schwadorf haben.

Foto ©: davit85 – stock.adobe.com



In der Tagesbetreuungseinrichtung stehen täglich bis zu 15 Plätze zur Verfügung, wo Kleinkinder im Alter zwischen 1 und 2,5 Jahren von fachkundigen Pädagogen betreut werden.

Die Öffnungszeiten der Tagesbetreuungseinrichtung werden von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 17:00 Uhr ab 2 bis zu 5 Tage pro Woche angeboten.

Verschiedene Betreuungspakete können dadurch flexibel halbtätig oder ganztätig gebucht und mehrmals jährlich geändert werden.

Unsere Bedarfserhebungsformulare für die Tagesbetreuungseinrichtung finden Sie im Foyer der Marktgemeinde Schwadorf und auf unserer Homepage als E-Formular.

Bürgermeister Jürgen Maschl und GGR Brigitte Richter, die entscheidend an den Richtlinien zur Umsetzung der Aufnahmekriterien mitgearbeitet hat, freuen sich besonders, dass es gelungen ist, die Bildungseinrichtungen um einen wesentlichen Teil zu erweitern.

„Dieses Angebot wird ein Gewinn für viele Familien darstellen. Schwadorf trägt dem Wachstum und dem Bedarf seiner BewohnerInnen Rechnung und schafft eine moderne Kinderbetreuungseinrichtung. Wir bedanken uns insbesondere bei der NÖ Landesregierung für die Unterstützung dieses Projektes!“, so Bürgermeister Jürgen Maschl.



**HAUSTECHNIK**  
**J. Wagner**

Julius Raab-Gasse 3 • 2431 Enzersdorf/Fischa  
T 02230 85860 • office@wagner-j.at • www.wagner-j.at



## Ferienbetreuung 2021 in Schwadorf



„Die Unterstützung der Eltern ist uns besonders in diesen für alle schwierigen Zeiten ein dringendes Anliegen, daher organisiert die Marktgemeinde Schwadorf auch dieses Jahr eine Betreuung in den Sommerferien. Ebenso haben alle Kinder ab 3 Jahren die Möglichkeit, daran teilzunehmen“, hofft Bgm. Jürgen Maschl auf zahlreiche Anmeldungen für die heurige Ferienaktion der Marktgemeinde Schwadorf.

Im Zeitraum von 6 Sommerferienwochen vom 05.07.2021 bis 23.07.2021 und 16.08.2021 bis 03.09.2021 findet eine Betreuung im Hort der Volksschule Schwadorf von 8 bis 17 Uhr statt. Für die Ausrichtung der Kinderferienaktion wurde dieses Mal auch ein neuer Anbieter ausgewählt, der mit einem sehr abwechslungsreichen und bunten Programm überzeugt hat.

Durch viele Empfehlungen soll „Danc’In Schools“ heuer für die nötige Ferienstimmung sorgen. Das Angebot ist sehr vielversprechend und wird unseren Kindern sicher sehr viel Spaß bereiten. Danc’In Schools als neuer Anbieter kann ein gut erarbeitetes Konzept durch ein geschultes Personal aufweisen, wo ein abwechslungsreiches Programm für Spaß, Spiel und Aktion sorgen soll, um so die Ferienzeit für unsere Kinder interessant und vielfältig zu gestalten.

Außerdem übernimmt die Marktgemeinde die Hälfte der anfallenden Kosten, sodass diese nur mehr € 100,- einschließlich Verpflegung pro Kind und Woche betragen.

Anmeldungen für die Ferienbetreuung können jederzeit am Gemeindeamt abgegeben werden. Diese finden Sie im Foyer der Marktgemeinde Schwadorf oder auf unserer Homepage als E-Formular.



## Schwadorf räumt auf!

Die Marktgemeinde Schwadorf hat sich auch dieses Jahr an der größten Umweltaktion in NÖ „Wir halten Niederösterreich sauber“ beteiligt und fleißig mitgeholfen, unsere Umwelt sauber zu halten. Leider konnte die Aktion heuer nicht wie in den letzten Jahren, nämlich in Personengruppen wie Schulen, Vereine und Gemeinden, durchgeführt werden, sondern nur im engsten Familienkreis und gemeinsamen Haushalt oder als Einzelperson.

Den fleißigen Helferinnen und Helfer wurde von der Marktgemeinde Schwadorf eine Ausrüstung wie Handschuhe, Warnweste und Müllsäcke zum Sammeln zur Verfügung gestellt. Zudem haben die Freiwilligen ihren Müll, den sie eingesammelt haben, mit einem Foto festgehalten und der Gemeinde zukommen lassen.

Auch die Kinder der Volksschule beteiligten sich an der jährlichen Flurreinigungsaktion der Gemeinde. Mit der oben genannten Ausrüstung ausgestattet, sammelten die Kinder eifrig den Müll auf verschiedene Straßen und Wegen ein. Als Dankeschön für die fleißigen HelferInnen gab es eine kleine Mini-Restmülltonne vom AWS und ein Eis von der Marktgemeinde Schwadorf.



Die Flurreinigungsaktion betont ein weiteres Mal die Umwelt zu schützen und sauber zu halten. Denn Ablagerungen von Müll, insbesondere Schwermetall belastet die Böden der ganzen Welt und verseucht unser Grundwasser. Außerdem fordert die Aktion auf, dass wir auch ganzjährig unseren Müll korrekt entsorgen und auf unsere Umwelt achten sollen.

„Wir bedanken uns herzlichst für so viele Helferinnen und Helfer, die bei der diesjährigen Frühputzaktion so engagiert und trotz Umständen mitgeholfen haben.“, so Vzbgm. Gustav Weber.





## CONTAINERSERVICE

Für Abfälle aus einem Haushalt, die die sogenannte Haushaltsmenge übersteigen, die z.B. bei einer Haushaltsauflösung, beim Umbau eines Hauses, bei einer Verlassenschaft oder bei der Räumung einer Wohnung oder einer Büroentrümpelung anfallen, bietet der AWS im Bereich seines Aufgabenbereiches bereits seit vielen Jahren seinen **CONTAINERSERVICE** an. Dieses Service richtet sich ausschließlich an private Haushalte oder damit vergleichbare Einrichtungen im Rahmen der kommunalen Abfallentsorgung. Die Container stehen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung: 7 m<sup>3</sup>, 24 m<sup>3</sup> oder 33 m<sup>3</sup>.

### Folgende Abfall-Fractionen können darin entsorgt werden:

**Sperrmüll/Restmüll:** Sperrmüll: z.B. Teppiche, Polstermöbel, Reisekoffer, großes Kinderspielzeug, Kunststofffenster, Mineralgussbecken, ... aber auch Restmüll: z.B. alte Kleidung, Plastikgegenstände, Tapeten, ...

**Grünschnitt:** Baum-, Strauch- und Grünschnitt, Gartenabfälle, Äste, Wurzelstöcke, ...



### Altholz:

wie z.B. Tische, Stühle, Betten, Kästen, Obststegen, Paletten, Türen, Fenster (ohne Glas)

**Bauschutt** (nur 7 m<sup>3</sup> Container): z.B. Ziegel, Beton, Zement, Keramik-Waschbecken, WC-Muschel, Keramik-Geschirr, ...

**Metallschrott:** sperriger Schrott wie z.B. Fahrräder, Eisenöfen, Betteinsätze und Kleinmetalle, wie z.B. Nägel, Schrauben, Werkzeuge, Töpfe.

**Kartonagen:** Umzugs- und Verpackungskartons, „Bananschachteln“



## KLUMPERT-BOX



Verfügung. Die Box wird mit 1 m<sup>3</sup> oder 2 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen angeboten. Man kann darin die gleichen Abfall-Fractionen wie in den Containern entsorgen, mit der Ausnahme von Bauschutt, hier stehen aufgrund Gewichtsbeschränkungen ausschließlich die 1 m<sup>3</sup> Behälter parat.

Die **KLUMPERT-BOX** eignet sich besonders für gemischte, nur sehr mühselig trennbare Abfälle, die über die normale Menge von Restmüll hinausragen: Haushalts-Unrat wie Geschirr, Teppiche, Taschen, Vorhänge, alte Kleidung, Sackerl, kleine Möbel, Kleininventar, ...

Es wenden sich immer wieder Kunden an uns, die nur kleine Mengen an Abfällen (bis max. 2 m<sup>3</sup>) zu entsorgen haben, für die die Abrollcontainer einfach zu groß sind. Der Abfallverband hat sich dieses Problems angenommen und nun steht Ihnen für kleinere Mengen bzw. kleinteilige Abfälle die **KLUMPERT-BOX** zur

**DIE BESTELLUNG** muss schriftlich erfolgen (Onlineformular unter [www.abfallverband.at/schwechat](http://www.abfallverband.at/schwechat) oder per Mail [container@avschwechat.at](mailto:container@avschwechat.at)). Bei der Lieferung des Containers oder der Box müssen der Besteller oder eine bevollmächtigte Person anwesend sein. Können der Container oder die Box nicht auf dem eigenen Grundstück stehen, muss vorab eine Genehmigung durch die Behörde (Gemeinde) erfolgt sein. Diese muss vom Besteller eingeholt werden.

Der Grundpreis beinhaltet die Anlieferung, Abholung und die Stehzeit von 3 Tagen (Sonntag und Feiertag gratis). Für jeden weiteren Tag fällt eine Tagesgebühr an. Die Anlieferung und Abholung ist nur Montag-Freitag möglich.

Bauschutt muss immer getrennt von den anderen Abfällen erfasst werden.

Problemstoffe (Farben, Lacke, Altöl, Batterien, Medikamente, ...) Mineralwolle und XPS-Platten dürfen ebenfalls nicht derart entsorgt werden. Hierfür stehen die privaten Entsorgungsbetriebe zur Verfügung.

### PREISE

TRANSPORT CONTAINER (7 m <sup>3</sup> , 24 m <sup>3</sup> , 33 m <sup>3</sup> ) * .....	€ 100,-
Tagesgebühr .....	€ 15,-
TRANSPORT KLUMPERT-BOX (1 m <sup>3</sup> , 2 m <sup>3</sup> ) * .....	€ 20,-
Tagesgebühr .....	€ 5,-

\* incl. 3 Tage Stehzeit, zzgl. 20% MwSt.

Der volle Container bzw. die volle Box werden nach der Abholung verwogen und je nach Gewicht die entsprechende Entsorgungsgebühr für die Abfallfraktion verrechnet. Je besser Sie trennen, desto billiger ist es. Wird nicht getrennt, wird der Tarif für Sperrmüll verrechnet.

### ENTSORGUNGSKOSTEN PRO TONNE (zzgl. 10% MwSt.)

Sperrmüll/Restmüll .....	€ 165,-
Grünschnitt .....	€ 55,-
Altholz .....	€ 45,-
Bauschutt .....	€ 33,-
Metallschrott .....	€ 0,-
Karton .....	€ 0,-

Informationen und Beratung erhalten Sie unter:

Tel: 02230/71 385 bzw. [container@avschwechat.at](mailto:container@avschwechat.at)

Online-Anmeldung: [www.abfallverband.at/schwechat](http://www.abfallverband.at/schwechat)

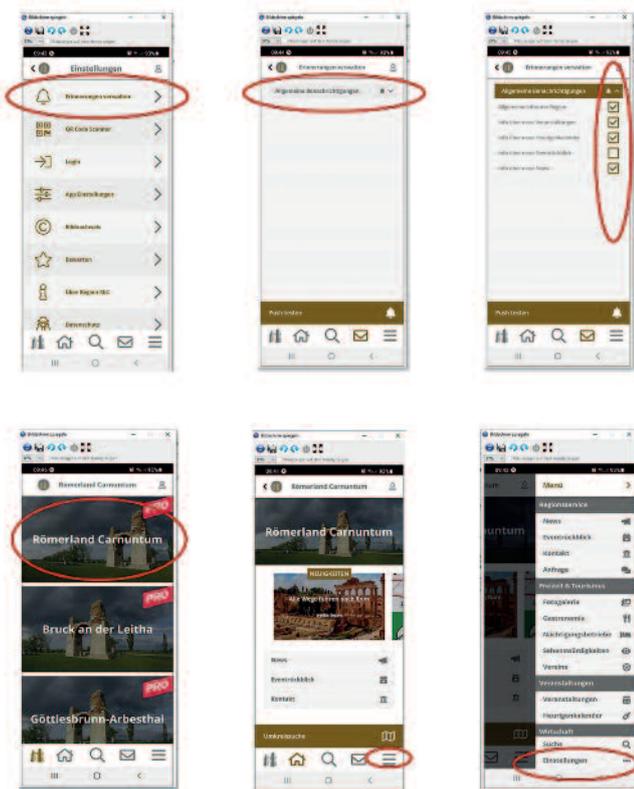
# Region RLC – RegionsApp Römerland Carnuntum – die ganze Region in einer App

Das Römerland Carnuntum und seine Gemeinden haben viel zu bieten – und das findest Du jetzt (fast) alles in der App.

Wähle die ganze Region, Deine Heimatgemeinde und beliebig viele andere Gemeinden, mit denen Du Dich verbunden fühlst (z.B. Deine Schulstadt, Deinen Arbeitsort, Deinen Vereinsort, ...). Mit ein paar freiwilligen Angaben zu Altersgruppe und Interessen erhältst Du auf Deine Vorlieben abgestimmte Infos aus den Gemeinden Deiner Wahl – auch als push-Nachricht. Regionale Nachrichten, News aus Deiner Gemeinde und von der Bezirkshauptmannschaft, Events vom Feuerwehrfest bis zum Haydnkonzert – alles da! Hat Dein Lieblingsheuriger gerade aus'gesteckt? Wie lange ist heute das Gemeindeamt

offen? Was tut sich im Jugendzentrum? Wann ist der nächste Bauernmarkt? Wer liefert mir ein Mittagessen? Bis wann muss ich mein Kind für den Kindergarten anmelden? Wann ist das nächste Schulfest? Welche Apotheke hat Wochenenddienst? Was gibt es Neues beim Regionalentwicklungsverein? Welche spannenden Projekte laufen gerade in Deiner Nähe? Die App hat die Antworten auf alle diese Fragen.

Jetzt in den App-Stores die Gratis-App „Region RLC“ downloaden! Umfang und Funktionalität werden laufend erweitert. Du hast Vorschläge, was die App noch alles können soll? Melde Dich unter [office@roemerland-carnuntum.at](mailto:office@roemerland-carnuntum.at).



## Bauordner für Schwadorfs Häuselbauer

Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung des eigenen Bauvorhabens und vieles mehr sind zentrale Fragen vor dem Bau der eigenen vier Wände. Um dabei die Baufrauen und Bauherren in Schwadorf bestmöglich zu unterstützen, stellt die Gemeinde den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ kostenlos zur Verfügung. Dieser steht am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

„Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet Geld. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Im Niederösterreichischen Bauordner findet man neben guten Tipps auch einen Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung“, erklärt Initiator des NÖ Bauordners LH-Stv. Stephan Pernkopf. Vor 15 Jahren wurde die Energieberatung NÖ gegründet, seither wurden über 200.000 Energieberatungen in Niederösterreich durchgeführt. „Damit haben wir bereits fast jeden dritten Haushalt in Niederösterreich erreicht“, freut sich LH-Stv. Pernkopf über diese beachtliche Bilanz. Dabei kommt ein Energieberater nach Hause und zeigt Potentiale zum Energiesparen auf, als auch Wege zum Ausbau von Erneuerbaren Energien wie Photovoltaik-Anlagen. „Das bedeutet weniger Energieverbrauch und weniger Emissionen“, ergänzt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, der auch auf die besondere Qualifikation der Energieberater hinweist: „Sie sind Expertinnen und Experten in Sachen Energieeffizienz und vor allem produkt- und firmenunabhängig, wodurch eine optimale Beratung für die Bürgerinnen und Bürger garantiert werden kann“.



### Bauordner für alle Häuselbauer in Schwadorf

Die Marktgemeinde Schwadorf stellt allen Eigenheimerrichtern den NÖ Bauordner samt Gutschein für eine Energieberatung kostenlos zur Verfügung.

„Als innovative Gemeinde ist es uns ein Anliegen, dass jede Schwadorferin und jeder Schwadorfer seinen Traum vom Haus verwirklichen kann und seinen Platz in unserer Gemeinde findet. Dabei stehen viele Entscheidungen an, die man heute trifft, jedoch noch Jahrzehnte nachwirken. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht. Der NÖ Bauordner soll die bauwilligen Schwadorferinnen und Schwadorfer auf diesem Weg begleiten. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen“, zeigt sich Bürgermeister Jürgen Maschl vom NÖ Bauordner begeistert.

### Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ,

Telefon: 02742 221 44, Montag-Freitag von 9-15 Uhr und Mittwoch von 9-17 Uhr

### Weitere Informationen zum NÖ Bauordner

beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur:  
02742 219 19 bzw. auf  
[www.energie-noe.at/noe-bauordner](http://www.energie-noe.at/noe-bauordner) erhältlich.

## Industrieviertel Stammtisch digital.regional: Schwadorf als Best-Practice vor dem Vorhang

Auch heuer lud LH-Stv. Stephan Pernkopf Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zum digitalen Regional-Stammtisch ein. Über 300 BürgermeisterInnen sowie Energie- und UmweltgemeinderätInnen aus dem Industrieviertel haben sich online versammelt, um sich über die Themen Umwelt- und Klimaschutz zu informieren und auszutauschen.

Bei insgesamt fünf Terminen stellte die Energieagentur Niederösterreich sogenannte Best-Practice-Projekte aus den Gemeinden per Videokonferenz vor. Bei diesen wurde auch der Ankauf des E-Vito der Marktgemeinde Schwadorf in eindrucksvoller Weise vor den Vorhang geholt, indem man den Betrieb einen Tag lang mit Kameras begleitete und darüber einen sehr aussagekräftigen Filmbeitrag gestaltete.

„Ich freue mich, dass Schwadorf als Best-Practice genannt wurde, denn unser Elektrobus ist eines der modernsten Fahrzeuge derzeit auf dem Fahrzeugmarkt und wird unter anderem jetzt auch über die ENU allen anderen Gemeinden in Form einer Rahmenbeschaffung angeboten. Die Marktgemeinde Schwadorf sorgt somit auch in diesem Bereich als Vorreiterrolle,“ so Bgm. Jürgen Maschl.



## Europäischer Computerführerschein

In den letzten Wochen absolvierten insgesamt 11 Schüler der Neuen Mittelschule Schwadorf den Kurs für den Europäischen Computerführerschein, kurz ECDL.



Die Bewerber wurden in insgesamt 7 Modulen geprüft. Zu diesen Modulen zählen hauptsächlich Word, Excel, PowerPoint und verschiedenste Computer-Grundlagen.

„Es ist auch wichtig auf die Computer-Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler großen Wert zu legen, da heute fast alles über Computer läuft. In vielen Firmen wird der ECDL gerne gesehen, da man doch sehr viel Wissen mit dieser Zusatz-Ausbildung mitbringt. Daher erhielt jeder Absolvent vom Schulausschuss einen Geschenkgutschein“, so GGR Brigitte Richter.

## Wie kam die 1B zur Erdäpfelpyramide?

Im Internet gesehen und schnell bestellt, es ist die Rede von der Aktion der NÖ-Landesregierung „So schmeckt Niederösterreich“.



## SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt



Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist

überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch Smart-Home-Angebote, die einfach das Leben leichter machen. Auch der Sicherheitsgedanke spielt hier mit. Mittlerweile gibt es ausgeklügelte Systeme, die bei Notfällen und Stürzen gute Dienste leisten können.

Natürlich soll auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit sind ebenso Teil der Berichterstattung wie die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

[www.technik-leicht-gemacht.at](http://www.technik-leicht-gemacht.at)

## Upcycling Vogelhäuser

Die Klasse 2C beschäftigte sich ausgiebig mit diesem Thema. Aus Wegwerfware macht etwas Neues.

So entschlossen wir uns, den Vögeln in der Natur etwas Gutes zu tun und bastelten Futterhäuschen.



## Die EMS gurgelt

Am 4. und 5. Mai nahm unsere Schule an den Gurgeltests des Landes NÖ teil. Wolfgang Janosi leitete unterstützt durch die Schulwarte die Kinder und das Lehrpersonal Schritt für Schritt an, den Test durchzuführen. Positiv zu berichten ist, dass alle Tests ein NEGATIVES Ergebnis aufwiesen.

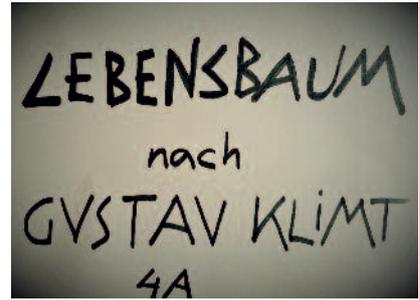


## Kunst in der Schule

### Lebensbaum nach Klimt

Der Lebensbaum symbolisiert Halt im Leben, Wachstum und Entwicklung. Der österreichische Jugendstilmaler Gustav Klimt kreierte mit diesem Baum in seiner „Goldenen Periode“ mit Goldfarbe und verschiedenen Symbolen etwas Besonderem.

Die Schülerinnen und Schüler der 4a nahmen die Idee von Klimt auf und schufen ihre eigenen Lebensbäume: jeder anders, jeder ein Symbol der eigenen Persönlichkeit, jeder ein Kunstwerk für sich.



### BAU DIR DEINE WELT ...

„Architektur“ war das interessante Thema, mit dem sich die Künstlerinnen und Künstler der EMS Schwadorf dieses Jahr sehr vielseitig auseinandersetzten. Es entstanden Gebäude, die an Tier- oder Pflanzenwelten erinnern und umweltfreundlich konzipiert sind, andere

sind sehr technologisch gebaut und wollen die modernen Stätten der Zukunft komplett vernetzen.

So unterschiedlich die Ideen, so vielseitig waren die Umsetzungen der zukünftigen Architektinnen und Architekten, die man in unserer Galerie bewundern kann.





## Spielen im Dr.'s Garten

Einige Klassen nutzten das schöne Wetter aus und gingen zum nahegelegenen Spielplatz.

## Burger

Da der Wunsch nach Burgern in der 4b groß war, machten wir am 26.3.2021 mit unserer Werklehrerin Elke Koller welche Selbst hergestellt sind sie nicht nur gesünder, sondern schmecken auch viel besser.

## Flurreinigung

Die einzelnen Klassen nahmen an der Flurreinigung in Schwadorf teil. Als kleines Dankeschön bekamen die Kinder vom AWS eine kleine Mülltonne und von der Gemeinde ein Eis.



## Fitnessparcours

Am 2. Juni besuchte die 2.Klasse den Fitnessparcours.

## Wir beobachten Schmetterlinge bei der Entwicklung

Die 2. Klasse musste lange warten, bis endlich die bestellten Schmetterlingsraupen geliefert wurden. Es war schon interessant, die Raupen beim Wachsen zu beobachten. Noch interessanter war es dann aber, dem ersten Schmetterling beim Schlüpfen aus dem Kokon zuzusehen.

## Tierbesuch in den 4.Klassen

Am 30. April präsentierte Samuel stolz seine Babyhasen den Klassen 4a und 4b. Die Kinder durften die Tiere streicheln und in die Hand nehmen.



## Wir pflanzen Bohnen

Im letzten Lockdown pflanzten die Kinder der 2.Klasse Bohnen und beobachteten sie beim Wachsen.

### IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schwadorf.  
Vertreten durch Bürgermeister Jürgen Maschl. Gemeindeamt A-2432 Schwadorf, Hauptplatz 5. Redaktion: Christina Glatzer, Laura Klimek.  
Fotos: Gemeinde, Archiv, B. Bruckmoser, Rudolf Schmiel  
Medienzweck: Informationsblatt der Marktgemeinde Schwadorf für die Gemeindebevölkerung gemäß den Vorgaben der NÖ Gemeindeordnung.  
Layout: grüner mediendesign, A-3390 Melk.  
Druck: Bürger-Druck & Medien, A-2320 Schwechat.  
Erscheinungsort: A-2432 Schwadorf.



## Vogelprojekt

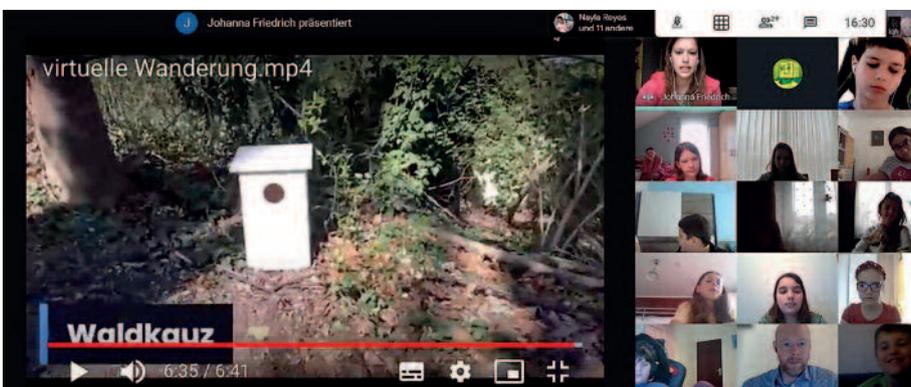
Artenschutz (= Diversitätsschutz) ist wichtig, da alle Tiere und Pflanzen in einem ökologischen Gleichgewicht zusammenhängen. In einer Unterrichtsstunde konnten wir dieses Gleichgewicht mit einem Modell testen und die dramatischen Folgen des Artensterbens beobachten.

Doch was tun? Mag. Franziska Puhm, Leiterin der Regionalgruppe „Feuchte Ebene-Thermenlinie“ des Naturschutzbundes NÖ, lieferte uns in ihrem Online-Vortrag zahlreiche Ideen, wie wir uns aktiv für den Artenschutz einsetzen könnten.

Schnell wurde der zweite Teil unseres Projekts beschlossen: Wir wollten 21 Nistkästen bauen, um die heimischen Vögel in der Brutzeit zu unterstützen. Dabei entstanden Brutorte für Hausrotschwänze, Blaumeisen, Mauersegler, Mehlschwalben, Baumläufer, Sperlinge, Dohlen, Turmfalken und sogar für einen Waldkauz.

Zehn Nistkästen zieren nun das Schulgelände, die restlichen elf finden Sie im Ort verteilt. Ein herzliches Dankeschön hierbei an Herrn Zijadin Rexhaj, Bernhard Böhm, Elias Riedinger und Wolfgang Janosi für die tatkräftige Unterstützung bei der Montage sowie für die beeindruckenden Kletterkünste! Wir hoffen, dass unsere Nistkästen in diesen Wochen schon reichlich Besuch hatten. Bei einer abschließenden virtuellen „Wanderung“ im April werden konnten wir diese bewundern, wobei auch die Schüler\*innen ihr gesammeltes Wissen unter Beweis stellen konnten. Vertreter\*innen der Gemeinde, des Naturschutzbundes NÖ, des Science Fair NÖ, Eltern und Pädagog\*innen lauschten gespannt den gelungenen Vorträgen der Schüler\*innen und bedankten sich für ihren großen Einsatz und ihr Engagement.

Damit endet ein großartiges, nachhaltiges Projekt, von dem nicht nur zahlreiche Vögel, sondern auch die Kinder der 1. Klassen profitieren konnten.





## Ausblick 4. Smash X – Beachvolleyball Turnier

Liebe Schwadorferinnen und liebe Schwadorfer, in den letzten Monaten war es sehr ruhig, da uns die Pandemie alle sehr eingeschränkt hat und es uns nicht möglich war, diverse Veranstaltungen umzusetzen. Doch es geht wieder los: Great things are coming – das beliebte Smash X geht in die 4. Runde!!!

Voller Vorfreude hoffen wir, dass bei sommerlichen Temperaturen, coolen Beats, kalten Drinks und guter Stimmung am Samstag, dem 24. Juli 2021 ab 09:00 Uhr der Startpfeiff beim Beachvolleyball Turnier gegeben werden kann.

Besonders freut es uns, dass wir erstmalig durch „die Burgerzauberei“ kulinarisch unterstützt werden und es einen Foodtruck geben wird. Hier findet ihr alles was euer Herz begehrt – von diversen Burger Variationen mit Pommes bis über Fingerfood – alles was ihr für eine Stärkung zwischendurch aber auch nach den Spielen benötigt.

Möchtest Du euer Team mit vier Spielern noch anmelden? Ganz einfach ein E-Mail an: [afterxentertainment@gmail.com](mailto:afterxentertainment@gmail.com) senden und schon baggert ihr um den Sieg.

Wir behalten uns vor, dass aufgrund der aktuellen Coronavirus Richtlinien es ggf. Änderungen bei der Veranstaltung geben kann. Diese könnt ihr direkt in Facebook auf der Veranstaltungsseite „Smash X – Beachvolleyballturnier“ mitverfolgen. Wir freuen uns über alle Zuseher und Sportbegeisterte, die unsere Spieler tatkräftig anfeuern.

Bis Bald!

Das Team von Axent

**Walter Speck**  
ELEKTROBAU

2432 Schwadorf  
Hauptplatz 7  
Tel. & Fax.: 02230/2179  
[office@elektro-speck.at](mailto:office@elektro-speck.at)



## FF Schwadorf – Jederzeit einsatzbereit!

Es sind herausfordernde Monate gewesen, dennoch wurde unter höchsten Sicherheitsmaßnahmen trainiert, geübt und ausgebildet. Die Realität zeigt uns nahezu wöchentlich, wie wichtig diese Einheiten sind.

In den letzten Wochen waren wir bei einigen Einsätzen wieder stark gefordert. Anfang Mai kam es auf der B10 zu einem schweren Verkehrsunfall, bei welchem 2 Lenker in ihren Fahrzeugen eingeschlossen waren. Gemeinsam mit der Feuerwehr Enzersdorf konnten die Personen befreit werden und überlebten diesen Unfall teils mit schweren Verletzungen.

Um auch in der Sommersaison bei Einsätzen mit Insekten, Schlangen und ähnlichen Tieren gerüstet zu sein, wurde unsere Einsatzgruppe für Tierrettungen professionell fortgebildet.



Nachdem eine Anschaffung für ein neues Mehrgasmessgerät anstand, bekamen wir eine sehr umfangreiche Produktvorstellung von der Firma Dräger, die eigens mit einem Showcar und Trainingsanhänger zu uns gekommen sind.

**Bitte unterstützen Sie unsere Feuerwehr:**

**Spendenkonto:**

Raiffeisenbank Region Schwechat

IBAN: AT65 3282 3000 0380 4861

BIC: RLNWATWW823



## Wir dürfen wieder!

Nach 8-Monatiger Coronabedingter Zwangspause durften die Mitglieder des Musikverein Schwadorf endlich wieder am 28. Mai 2021 ihre langeersehnte Probe abhalten.

8 Monate konnte jeder Musiker nur alleine und zu Hause proben. An diesem ersten Probenstag war die Aufregung dementsprechend groß, welche Töne da so aus den Instrumenten herauskommen würden. Zu unser aller Überraschung konnte aber schön musiziert und eine produktive Probe abgehalten

werden. Seit diesem Tag haben wir wieder unsere wöchentlichen Proben, am Anfang noch im Freien unter unserem Musikpavillon ab Juli wie gewohnt im Musikerheim. Aus jetziger Sicht werden alle anstehenden Feste in Schwadorf abgehalten werden daher werden wir uns auf diesen sicher wieder sehen bzw. hören. Unser eigener Musikvereins-Kirtag findet am 31. Juli und 1. August 2021 wie gewohnt in der Schulgasse statt und wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**KIRTAG  
in Schwadorf**

18:00 Kirtagbaum aufstellen  
18:30 Dämmerchoppen

**Blaskapelle  
Blecharanka**  
Uhudler & Kistenfleisch  
Bei Schlechtwetter abgesagt!

**Achtung 3G Regel wird ausnahmslos angewandt!**



**FRÜSCHOPPEN  
in Schwadorf**

10:00 HL. MESSE  
mit unserem Pfarrer  
Dr. Richard Kager

11:00 FRÜSCHOPPEN  
Blasmusik Gaaden  
Schnitzeessen  
Quizverlosung  
Vergnügungspark

**1. August 2021**  
Bei Schlechtwetter Schnitzel ToGo - Abholung im Musikpavillon!

**Achtung 3G Regel wird ausnahmslos angewandt!**

## Rückblick Adventmarkt 2020

Das Jahr 2020 war für uns alle ein sehr besonderes, schwieriges Jahr und forderte auch von uns kreative Lösungen.

Der Adventmarkt konnte leider nicht wie gewohnt stattfinden, aber mit dem „Adventkranz to go“ war es uns trotzdem möglich ein tolles Spendenergebnis zu erzielen. Insgesamt wurden von unserem Team mehr als 70 Adventkränze in Hand- und Heimarbeit hergestellt und kontaktlos an die Besteller und Bestelle-

rinnen geliefert. Die € 1.500,- Reinerlös spendeten wir an gemeinnützige Vereine bzw. Organisationen: Pfarre Schwadorf, First Responder Schwadorf, Herzkinder.

Hoffentlich können wir am 21. November 2021 wieder unsere zahlreichen Unterstützer und Unterstützerinnen persönlich bei einem traditionellem Adventmarkt begrüßen. Das „Bastelteam Adventmarkt“ ist bereits hochmotiviert und freut sich auf Ihren Besuch!





© Foto: Andreas Grausam

## Das Fest der Heiligen Erstkommunion

Einer der Höhepunkte im Laufe des Kirchenjahres ist für uns als Pfarrgemeinde das Erstkommunionfest der Kinder. Aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen wurden die Kinder aus Schwadorf zusammen mit den Kindern aus Rauchenwarth diesmal größtenteils online vorbereitet. Unser Vorbereitungsteam – Melanie Moser, Elisabeth Ott und Magdalena Guttman – hat sich ein halbes Jahr lang sehr ins Zeug gelegt und den Kindern spannende, kreative, kurzweilige und lustige Stunden bereitet. Zwischen den Onlinestundeneinheiten haben sich die Kinder gemeinsam mit den Eltern auch zuhause mit den Themen der Erstkommunion beschäftigt. Eine spannende Kirchenführung, die Erstbeichte und eine Hl. Messe, bei der den Kindern die Feier selbst erklärt wurde, rundeten die Vorbereitung ab.

Der Termin des Erstkommunionfestes stand zunächst lange Zeit fest, musste jedoch im letzten Moment verschoben werden. Wir sind jetzt aber zuversichtlich und freuen uns, dass wir am 13. Juni 2021, um 9:30 Uhr mit Laura, Emilia, Henrik, Julian und Steve Erstkommunion feiern werden. Das Fest steht unter dem Motto „Gottes Liebe ist wie die Sonne“. Wir hoffen, dass an diesem Tag dann auch die Sonne vom Himmel lacht, damit wir das Fest bei unserem Bausteinaltar unter freiem Himmel feiern können. So können die Kinder mit ihrer ganzen Familie und auch mit Freunden dieses Fest feiern. Sollte das Wetter wider Erwarten nicht mitspielen, dann wird das Fest in der Kirche stattfinden, wo aber leider nur eine kleine Anzahl an Personen mitfeiern kann.



Ob draußen unter freiem Himmel oder auch drinnen in unserer schönen Kirche – es wird ein unvergessliches Fest für die Kinder werden, weil sie zum ersten Mal Jesus Christus im Heiligen Brot empfangen.

Pfarrer Dr. Richard Kager



## OSTERN trotz CORONA!

Trotz der widrigen Umstände durften wir heuer Ostern gemeinsam feiern. Bis auf die Osternacht, die wetterbedingt in der Kirche gefeiert wurde, konnten wir am Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostermontag im Freien, mit Abstand und Maske, feiern. Auch die Ratschenkinder waren unterwegs und Pfarrer Richard segnete an einigen Orten in Schwadorf die Osterspeisen.



## „WIR MALEN OSTERN“

Einige Schwadorfer Kinder, darunter auch die „Windelhüpfer“, haben auf Initiative von Barbara Lengel für das Pfarrzentrum Osterbilder gemalt. Es sind viele kreative österliche Bilder und Basteleien entstanden, die man beim Vorbeispazieren bis Ostermontag bewundern konnte.

Danach standen die tollen Werke zur freien Entnahme in der Kirche zur Verfügung. So wollten die Kinder anderen Menschen Freude bereiten und ein bisschen „Ostern“ verschenken!



Als DANKESCHÖN fürs Mitmachen gab es für die Kinder in der Kirche „bunte



Osterrollen“ mit verschiedenen Aufgaben und Spielideen zum Abholen. Die Windelhüpfer

## Fronleichnam

Die festliche Feier zu Fronleichnam fand heuer Corona bedingt ohne Umzug statt. Beim Bausteinaltar unter dem geschmückten „Himmel“ wurde der Segen für den Ort von unserem Pfarrer Richard gespendet. Musikalisch umrahmt wurde die Festmesse von einer Abordnung des Musikvereins Schwadorf. Anschließend gab es eine kleine Agape mit Brot und Wein. Ein recht herzliches Dankschön, allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



## Pensionistenurlaub 2021 doch noch möglich

Die ersten Öffnungsschritte der Corona-Schutzmaßnahmen machten den heurigen Pensionistenurlaub doch noch möglich. Damit konnten unsere Senioren nach einem Jahr Pause wieder eine Woche Urlaubsstimmung genießen. Nach 2019 ging es auch heuer in die Oststeiermark in das Hotel Mönichwalderhof in der gleichlautenden Gemeinde. Dieses wunderschöne Hotel, welches über

ein eigenes Hallenbad und mit vielen weiteren tollen Angeboten aufwarten kann, ist ein familiär geführtes 3-Sterne-Hotel inmitten des hügeligen Wechsellandes. Insgesamt 18 Damen und Herren nahmen am Pensionistenurlaub teil und fühlten sich sehr wohl. Die Ausflüge haben sich die Pensionisten selbst organisiert. Seitens der Marktgemeinde Schwadorf wurde der Urlaub vollständig organisiert



und auch finanziell unterstützt. Mit dem ortsansässigen Busunternehmen Alois Keip wurde die Hin- und Rückfahrt durchgeführt, wobei geschäftsführende Gemeinderätin Christiane Amsüss, Gemeinderätin Eveline Prokop und Gemeinderätin Dagmar Happel unsere Urlauber begleiteten.

## Ausflug Pensionistenverband

Am Samstag, 15. Mai 2021 hat der PV Schwadorf einen Spaziergang organisiert. Einige unserer Mitglieder haben sich eingefunden für einen Gang durch unser schönes Schwadorf. Wir haben es alles sehr genossen unter Einhaltung des notwendigen Abstandes im Freien, uns

endlich wieder persönlich auszutauschen. Leider hat uns dann der Regen einen Strich durch die Rechnung gemacht, und wir haben die geplante Runde halbiert. Trotzdem hat es allen Spaß gemacht, dass wir uns – wenn auch eingeschränkt – wieder sehen konnten.



## Der Pensionistenverband Schwadorf hält die Stellung – auch in dieser besonderen Zeit

Bedauerlicherweise hat auch der PV Schwadorf alle für das Jahr 2020 geplanten Veranstaltungen aufgrund der Corona Pandemie abgesagt. Begonnen mit unserem allseits beliebten „Tanz in den Frühling“ über diverse Ausflüge und unseren monatlichen Treffen bis hin zur Jahreshauptversammlung wurde alles abgesagt oder verschoben. Gratulationen konnten nur über Tür und Angel durchgeführt werden. Wir mussten ganz liebe Mitglieder verabschieden und konnten es nicht auf die ihnen gebührende Art machen.

All das schmerzt uns sehr, aber wir haben uns bemüht, das Beste aus dieser Herausforderung zu machen. Wir haben unsere Mitglieder mittels Aussendung, Schautafel und in den Sozialen Medien (Facebook & Instagram) immer über den neuesten Stand informiert. Zweimal sind wir gemeinsam um und durch Schwadorf gewandert. Hier konnten wir mit dem nötigen Abstand wieder gemeinsam Zeit verbringen und uns austauschen. Da auch das „Gans´l Essen“ nicht im Gasthaus

stattfinden konnte, haben wir es unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen frisch und heiß direkt nach Hause geliefert. So wie es aussieht, werden wir auch heuer umdenken und reduzieren. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen. Sobald das Wetter schöner wird, sind wieder gemeinsame Spaziergänge angesagt. Und wenn es die Situation zulässt, können wir vielleicht auch einen Ausflug irgendwohin ins Freie machen. In unseren Köpfen stecken allerhand Ideen, die nur noch ausgetüftelt werden – so, dass keine/r in Gefahr kommt.

Unser Mitgefühl ist bei allen, die sich diesem Virus stellen mussten. Wir bedauern die vielen Opfer dieser gnadenlosen Pandemie und sind aber auch dankbar für alle, denen es wieder gut geht.

Bitte passen Sie auf sich auf, wir sind für Sie da!

Für den Pensionistenverband Schwadorf

Irene Lussi

Vorsitzende



## Würdigungsfeier für den Kirchenchor „Cantores Dei Ridentes“

Bürgermeister Jürgen Maschl und Pfarrer Dr. Richard Kager luden am 16. Mai 2021 zur Verabschiedung und Würdigung unseres Kirchenchors ein. Im Anschluss an die Heilige Messe wurden Hofrat Dr. Alexander Bartl und die Sängerinnen und Sänger des Chores „Cantores Dei Ridentes“ würdevoll verabschiedet.

37 schöne und erfolgreiche Jahre mit insgesamt 527 Choresätzen sind ein eindrucksvolles Zeugnis, auf das voller Stolz zurückgeblickt werden kann. Dr. Bartl hat den Chor stets mit viel Geduld, der notwendigen Strenge und sehr viel Herzblut geleitet.

Pfarrer Dr. Richard Kager bedankte sich bei den Sängerinnen und Sängern und übergab Dr. Bartl als Dank für seine eindrucksvolle Arbeit die Ehrengaben der Pfarrgemeinde, darunter den goldenen Dirigentenstab und einen Gutschein für eine Orgelbesichtigung im Wiener Stephansdom.

Bürgermeister Jürgen Maschl hat sich ein besonderes Andenken für die Sängerinnen und Sänger einfallen lassen und dies gemeinsam mit Dr. Bartl umgesetzt. Die gesammelten Werke sind in zwei Bücher gebunden worden, ein emotionales Geschenk, mit dem alle eine große Freude hatten. „Lieder die himmlisch klingen, und doch so gut zur Erde passen“, freute sich Pfarrer Dr. Kager über sein Exemplar.

„Die Marktgemeinde Schwadorf bedankt sich bei jedem einzelnen Chormitglied für die vielen Jahre des Mitwirkens und für die vielen tollen Momente, die uns der Chor geschenkt hat. Mit ihm geht ein wichtiger Kulturträger in unserer Gemeinde aber auch sehr viel Tradition und ein Stück Zeitgeschichte verloren“, bedauerte Bgm. Jürgen Maschl das Abschiednehmen vom Kirchenchor.

Alle Mitglieder des Kirchenchores Schwadorf haben die Art des Gesangs und des Liedes geprägt, möge eines Tages eine neue Gruppe Sänger genauso oder sogar anders mit der Musik verschmelzen.

Das Mitwirken bei zahlreichen Veranstaltungen, Konzerte im Rahmen des Kulturherbstes, Adventkonzerte und vieles mehr, daran erinnerte Bürgermeister Maschl in seiner Festrede und bedankte sich für die ehrenamtliche Bereitschaft der Sängerinnen und Sänger und übergab gerne zusätzlich noch Blumen an die Damen und Wein an die Herren.

„Es sind nicht die Worte des Liedes, welche die Kraft des Gebetes ausmachen. Es ist die Art wie es gesungen wird, die des Lebens Ohr erreicht. Ein gutes Lied wächst und wächst mit dem Singen.“ (Norman H. Russel, Cherokee)

© Foto: Rudolf Schmied



**Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für die vielen musikalischen Momente mit unserem Kirchenchor in den letzten 37 Jahren.**

## NEWS Teststraße

Die Marktgemeinde Schwadorf bietet seit Februar in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Rauchenwarth, Ebergassing, Kleinneuseidl und dem Abfallverband Schwechat kostenlose COVID-19-AntiGen Tests an. Bisher besuchten jeden Tag 500 bis 1000 Personen die Teststraße.



Ab Montag, 05.07.2021 ist die Teststraße nur noch an folgenden Tagen geöffnet:  
 Mo: 08:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr  
 Mi: 08:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr  
 Fr: 08:00-12:00 Uhr

Nunmehr wird der Bedarf sich testen zu lassen immer weniger, da die Mehrheit der Bevölkerung eine Impfung bevorzugt. Das Team der Teststraße besteht immer aus 2-3 Sanitätern des Österreichischen Roten Kreuzes und jeweils einen Mitarbeiter der bereits angeführten Gemeinden. Die AntiGen-Selbsttests, die zurzeit in Verwendung sind, sind nur für die Nase vorgesehen. Bei diesen Tests bleibt das Test-Stäbchen im vorderen Bereich der Nase. Vergleichbar sind diese, mit den Covid-Selbsttests in der Schule.

„Wir sind darüber sehr froh, dass so viele Menschen das Angebot einen kostenlosen Corona-Tests nutzen. Die Schwadorfer Teststraße wurde dafür eingerichtet, um die anderen Teststraßen in der Umgebung zu entlasten. Eine gute Nachricht ist, dass die Zahlen der Positiven auf 0 bis 1 pro Tag zurückgegangen sind. Eine häufig gestellte Frage von der Bevölkerung ist, wie lange es noch die Teststraße in Schwadorf geben wird. Solange mehrere Hundert Personen nach Schwadorf testen kommen, wird es die Teststraße noch weitere Wochen geben“ freut sich Bürgermeister Jürgen Maschl.

Nach derzeitigen Kenntnisstand wird die Teststraße auch über die Sommermonate zur Verfügung stehen. Sollten Änderungen vorgenommen werden, werden Sie von uns über die Homepage oder Facebook informiert.

## 1000ste Corona-Impfung

Werte Patientinnen und Patienten, letzte Woche wurde in unserer Ordination die 1000ste Corona-Impfung durchgeführt. Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass es außer den üblichen grippeartigen Symptomen und Kopfschmerzen keine nennenswerten Nebenwirkungen gab. Wir impfen AstraZeneca und wir mussten keine Dosen verwerten, da wir die Patienten vom Stellenwert einer Impfung überzeugen konnten.

Ich bitte alle Jugendliche sich am Impfprogramm zu beteiligen und wünsche einen schönen Sommer.



Im Bild: Franz Langhammer, Dr. Claudia Ertl



Wenn es brenzlich wird –  
WIR von der Schlossapotheke  
sind für Sie da!

Wohlbefinden bedeutet, in Gesundheitsfragen immer gut und kompetent beraten zu sein – und das zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Wir wollen als Nahversorger für Ihre Wünsche zu Gesundheit, Wohlbefinden und Kosmetik zuständig sein. Profitieren Sie von unserem großen Sortiment an Medikamenten sowohl der Schul- als auch Alternativmedizin:

- |                    |                |                                 |
|--------------------|----------------|---------------------------------|
| Naturkosmetik      | Bachblüten     | Große Auswahl an Tees           |
| Impfstoffe         | Schüßler-Salze | Veterinärmedizinische Präparate |
| Kinderarzneimittel | Homöopathie    |                                 |



Wir freuen uns auf Sie!  
Mag. Meixner und sein Team

Schlossapotheke Ebergassing • [www.apotheke-ebergassing.at](http://www.apotheke-ebergassing.at)  
Himberger Straße 2, 2435 Ebergassing, 02234 72 655



## Ehrungen vom ÖRK

Herrn MinRat Mag. Dr. Norbert Schmickl, LL.M. wurde vom Präsidenten des Roten Kreuzes Niederösterreich, General Josef Schmoll, in Anerkennung besonderer Verdienste um das Österreichische Rote

Kreuz die goldene Verdienstmedaille. Des Weiteren wurde Dr. Norbert Schmickl in Würdigung besonderer Verdienste um das Blutspendewesen für seine 200. Blutspende ausgezeichnet.







## Naturschutz und Artenvielfalt in Schwadorf

Bienen, Schmetterlinge, Vögel und viele andere Insekten sind für die heimische Natur unverzichtbar. Viele Tierarten sind jedoch gefährdet und vom Aussterben bedroht. Experten meinen, dass bis zu eine Million Arten in den nächsten Jahrzehnten aussterben könnten, wenn es so weiter geht wie bisher.

Aus diesem Grund trägt auch die Marktgemeinde Schwadorf zum Naturschutz und der Artenvielfalt bei. Sie hat sich entschlossen, ein Teil der Kampagne „Wir für Bienen“ zu werden, und mit Hilfe des „Wir für Bienen“-Gemeindepakets eine effektive Maßnahme zu setzen. Hierzu hat die Gemeinde ein Bienenhotel mit einer Saatgutmischung (Wildblumenmischung) organisiert. Das Nützlingshotel wurde beim Fitnessparcour (Grüner Weg) aufgestellt, um Insekten einen geeigneten Nistplatz und Schutz vor Wind und Regen zu bieten.

Auch die Europäische Mittelschule Schwadorf hat sich mit dem Thema Naturschutz und Artenvielfalt auseinandergesetzt. Im Unterricht behandelten die Schülerinnen und Schüler ein Projekt zum Thema „Mehlschwalben“ und welche Bedingungen diese Vogelart benötigt, um hier leben zu können. Mehlschwalben finden oft nicht genug Nahrung, denn hierfür fehlen natürliche Wiesen, in denen sich die Insekten aufhalten können. Zudem verschwinden Lehmputzen, die sie für Ihren Nestbau und ihre Fortpflanzung benötigen. Die Schüler weisen uns darauf hin, dass auch wir einen Beitrag zur Rettung der Mehlschwalben leisten können. Man könnte in seinem eigenen Garten eine Grünfläche als Naturwiese belassen oder eine

kleine Lehmputze anlegen. Außerdem sollte man Mehl-schwalbennester nicht zerstören, sondern ein Brett darunter montieren.

Der wertvollste Beitrag zu Tier-, Arten- und Naturschutz liegt allerdings in unseren Händen. Durch kleine Maßnahmen, die wir im Alltag setzen, können wir viel beitragen.

### Hier ein paar Tipps:

- Im eigenen Garten können Wildblumenwiesen angelegt werden, die eine ideale Nahrungsquelle für Insekten sind.
- Eine Trockenmauer im Garten ist nicht nur ein Hingucker, sondern bietet durch ihre Ritzen und Fugen ein echtes Paradies für Insekten, Vögel, Mauerpflanzen.
- Auch können Lehmputzen im eigenen Garten angelegt werden, um den Nestbau der Vögel zu fördern.
- Brennessel können im Garten gepflanzt werden, um so eine Futterstelle für Raupen zu erschaffen.
- Der Verzicht auf Spritzmittel, Dünger und andere chemische Pflanzenschutzmittel tut sowohl den heimischen Pflanzen als auch den Nützlingen gut.

„Zusammengefasst ist es sehr wichtig, dass jeder Einzelne von uns einen Beitrag zum Arten- und Naturschutz leistet, sodass das Aussterben verschiedener Tier- und Insektenarten verhindert werden kann. Denn die Artenvielfalt ist wichtig für eine funktionierende Natur!“, so Bgm. Jürgen Maschl.

## 35 Jahre nach Tschernobyl – und die Geschichte ist nicht zu Ende!

Am 26.4.1986 um 1:23:44 kam es im sowjetischen Atomkraftwerk Tschernobyl zur bisher größten Atomkatastrophe in der Geschichte.

Freistadt (OTS) - Am 26.4.1986 um 1:23:44 kam es im sowjetischen Atomkraftwerk Tschernobyl zur bisher größten Atomkatastrophe in der Geschichte. Durch eine Reihe von teilweise kriminellen Aktivitäten geriet Reaktor 4 völlig außer Kontrolle. Eine unkontrollierbare Kettenreaktion setzte ein, zerstörte den Reaktor und setzte Unmengen von Radioaktivität in die Umwelt frei und **die Geschichte ist auch heute nicht zu Ende!**

### Was war passiert?

„In einem Test versuchte man herauszufinden, wie lange die Turbine noch Strom liefert, wenn man den Reaktor abschaltet. Dazu wurde er auf Höchstleistung hochgefahren und dann abgeschaltet. Weil die Sicherheitssysteme das aber nicht zuließen, wurde sie einfach ausgeschaltet und das war der Grund, warum es zu dieser Katastrophe überhaupt kommen konnte“, erinnert sich Manfred Doppler vom Anti Atom Komitee.

Es war bekannt, dass es bei diesen graphitmoderierten Siedewasser-Druckröhren-Reaktoren (RBMK-1000) zu einem kurzfristigen Anstieg der Leistung kommt. Durch das Abschalten der Sicherheitssysteme kam es aber zu einem Anstieg auf ein Vielfaches seiner Leistung und durch diesen Hitzestau begann der Grafit zu brennen und der Reaktor explodierte.

Der Supergau von Tschernobyl setzte in den ersten zehn Tagen 200mal so viel Radioaktivität frei, wie die Atombomben von Hiroshima und Nagasaki zusammen, darunter Jod 131, das die Schilddrüse schädigt und das langlebige Cäsium 137, mit einer Halbwertszeit von über 30 Jahren.

„Hunderttausende Liquidatoren wurden bei der Brandlöschung und der Beseitigung des hochradioaktiven Mülls eingesetzt und niemand weiß heute, was aus vielen dieser Menschen geworden ist. Niemand weiß heute, wie viele Opfer Tschernobyl gefordert hat und noch fordern wird“ betont Manfred Doppler, weil viele Strahlenschäden erst Jahrzehnte später oder erst in den nächsten Generationen sichtbar werden. Die Schätzungen schwanken zwischen 10.000 und 250.000 Betroffenen.

Die radioaktive Wolke verbreitete sich in der Folge über ganz Europa und speziell in Gegenden, in denen es in den Tagen nach dem Supergau geregnet hat, war die Belastung besonders hoch. Darunter auch weite Teile Österreichs.

„Auch nach 35 Jahren ist noch immer fast die Hälfte des Cäsium 137 in unseren Böden und belastet die Umwelt. Besonders Wildtiere und Pilze sind davon betroffen. Aber offensichtlich denkt heute fast niemand mehr daran, weil man es nicht sehen oder riechen kann, aber es ist da“, so Manfred Doppler weiter.

„Der Anteil der Atomenergie liegt heute bei marginalen 2% der Weltenergieverbrauchs und kann daher auch keinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Aber diese Technologie hat bei **zwei Super-GAUs, vielen Fast-Katastrophen Hunderttausende Opfer gefordert, mit dem Atommüll eine Erblast für Hunderttausende Jahre geschaffen und die Geschichte ist nicht zu Ende! Für zwei Prozent der Energie! Ist es das wert?**“ so Manfred Doppler abschließend.

## Geburten



**Oliver Pechter**



**Ayla Zumberi**



**Johannes Tatzber**

## Hochzeiten



**Hochzeit**  
**Rene & Bettina Kis**



**Eiserne Hochzeit**  
**Edith & Franz Hafner**



**Goldene Hochzeit**  
**Ingrid & Erwin Weinhofer**

# Geburtstage



80. Geburtstag | **Susanne Komarek**



80. Geburtstag | **Karl Holzweber**



85. Geburtstag | **Emilie Gmeiner**



85. Geburtstag | **Josef Hubatka**



85. Geburtstag | **Leopold Eibler**



95. Geburtstag | **Leopold Kitzler**

## Nachruf

Die Marktgemeinde Schwadorf betrauert den Tod ehemaliger Mitglieder des Gemeinderates

### Frau Elisabeth Schüller

die am Montag, den 01. März 2021, verstorben ist.

Frau Elisabeth Schüller war von 1975 bis 1980 Mitglied des Gemeinderates Schwadorf. Außerdem war Frau Schüller von 1975 bis 1980 im damaligen Gesundheitsausschuss und im Volksschulgemeindeausschuss.

Durch ihr Mitwirken im Gemeinderat hat die Verstorbene wertvolle Dienste geleistet.

In Dankbarkeit werden wir sie in ehrendem Gedenken bewahren.

### Frau Helga Buchinger

die am Mittwoch, den 30. Dezember 2020, verstorben ist.

Frau Helga Buchinger war von 1980 bis 2002 Mitglied des Gemeinderates Schwadorf. 2000 wurde sie Obfrau des Prüfungsausschusses. Außerdem war sie von 1999 bis 2008 Geschäftsführerin der Schwadorfer Grundverwertungs GmbH. Für Ihren Einsatz und Ihre Anstrengungen erhielt sie sowohl das Silberne als auch das Goldene Ehrenzeichen.

Durch ihr langjähriges Mitwirken im Gemeinderat hat die Verstorbene wertvolle Dienste geleistet.

In Dankbarkeit werden wir ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

### Herrn Walter Sommerer

der am Montag, den 01. März 2021, verstorben ist.

Herr Walter Sommerer war von 1967 bis 1970 und von 1977 bis 1990 Mitglied des Gemeinderates Schwadorf. Seine Agenden umfassten das Gesundheitswesen, den Wirtschafts-, Kultur- und Volksschulgemeindeausschuss. Für seinen Einsatz erhielt er sowohl das Silberne Ehrenzeichen als auch den Siegelring der Marktgemeinde Schwadorf.

Durch sein langjähriges Mitwirken im Gemeinderat hat der Verstorbene wertvolle Dienste geleistet.

In Dankbarkeit werden wir ihn in ehrendem Gedenken bewahren.

F. d. Marktgemeinde Schwadorf  
Bürgermeister Jürgen Maschl



## Wir trauern um



Martha Prokop

Josefa Hoppel

Helga Buchinger

Johann Funiak

Josefa Anna Gschwandtner

Günther Weinrich

Ernst Leinwather

Gerda Röhlsler

Erika Korecky

Josefa Gschwandtner

Walter Sommerer

Anna Wildt

Erna Felkl

18. SEPTEMBER –  
17. OKTOBER 2021



© STEFAN GERGELY

**OMAR SARSAM | SONDERKLASSE**

VOLLES  
PROGRAMM



© MISCHA NAWRATA

**AIDA LOOS | FILTERLOOS**



© RAINER MIRAU

**TRIBU2 | U2 TRIBUTE SHOW**

WIR FREUEN  
UNS AUF EUCH!

Bernhard Fibich – Kindernachmittag mit Kinderliedern  
Conny Schäffer – Lesung | Die Lauser – Konzert  
Erntedankfest | Genusstag – Niederösterreich  
J-D und Sam Schwarzmann – Lesung  
Musikverein Schwadorf – Konzert | Oktoberfest  
Pensionistenverband – Bunter Nachmittag  
Vernissage

